





## IMPRESSUM

Freilichtbühne aktuell  
Zeitschrift des Verbandes  
Deutscher Freilichtbühnen e.V. (VDF)

### Herausgeber:

VDF  
Oberonstrasse 20  
59067 Hamm

Telefon: 0 23 81 - 69 34  
Fax: 0 23 81 - 67 50 84  
e-mail: VDFHAMM@t-online.de  
Internet: www.freilichtbuehnen.de

### Redaktionsteam dieser Ausgabe:

Redaktionsteam dieser Ausgabe  
Heribert Knecht (HK)  
Wolfgang Schiffelholz (WS)  
Bärbel Mauch (BM)  
Magnus Ronge (MR)  
Kathrin Wannemacher (KW)

### Verantwortlich:

Wolfgang Schiffelholz

### Anzeigen:

Heribert Knecht

### Layout:

Jochen Grebe, Heek

### Druck:

Krüger Druck + Verlag  
66663 MERZIG

### Freilichtbühne aktuell

erscheint zweimal jährlich. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Verfassers, nicht aber die des Herausgebers bzw. der Redaktion wieder.

Es wird nur die allgemeine presserechtliche Verantwortung übernommen.

Der Nachdruck von Beiträgen ist nur mit Einwilligung des Herausgebers und Quellenangabe gestattet.

**Die nächste Ausgabe  
von Freilichtbühne aktuell  
erscheint im Juni 2020**

### Redaktionsschluss:

01. Mai 2020

### Titelfoto:

Westfälische Freilichtspiele e.V.  
Waldbühne Heessen  
Foto: © Andreas Rother

### Rückseite:

© Taunusbühne Bad Schwalbach -  
Ein Sommernachtstraum

## INHALT

<a href="#">Impressum / Inhalte .....</a>	<a href="#">2</a>
<a href="#">Editorial .....</a>	<a href="#">3</a>
<a href="#">Bildimpressionen Sommer 2019.....</a>	<a href="#">4</a>
<a href="#">Jahres- und Arbeitstagung des VDF -Region Nord- in Schloß Neuhaus .....</a>	<a href="#">6</a>
<a href="#">Die GEMA – kein Buch mit 7 Siegeln .....</a>	<a href="#">8</a>
<a href="#">Jahres- und Arbeitstagung des VDF -Region Süd- mit Neuwahlen in Illertissen .....</a>	<a href="#">10</a>
<a href="#">Der neu gewählte Jugendleiter des VDF -Region Süd- stellt sich vor .....</a>	<a href="#">12</a>
<a href="#">Das Jugendcamp des VDF -Region Süd- beim Naturtheater Heidenheim .....</a>	<a href="#">13</a>
<a href="#">Jubel und Trubel beim Jugendcamp des VDF -Region Nord- in Hallenberg .....</a>	<a href="#">14</a>
<a href="#">Das Teenie-Camp des VDF -Region Nord- in Melle .....</a>	<a href="#">16</a>
<a href="#">Tagung der AG Niedersächsischer Freilichtbühnen in Ahmsen .....</a>	<a href="#">17</a>
<a href="#">Grundlagenworkshop „Meine Rolle – Meine Stimme“ in Barsinghausen .....</a>	<a href="#">18</a>
<a href="#">Thema Kinder- und Jugendschutz bei Jugendleitertagung in Osterwald .....</a>	<a href="#">19</a>
<a href="#">Volkstheaterfestival „Wurzelwerk“ bei den Passionsspielen in Sömmersdorf .....</a>	<a href="#">20</a>
<a href="#">Jubiläumsfeier bei der Naturbühne Gräfinthal .....</a>	<a href="#">22</a>
<a href="#">Burgspiele Altleiningen zeigen dem Vereinssterben die Zähne .....</a>	<a href="#">24</a>
<a href="#">Freilichtspiele Neuenstadt eröffnen den Neubau „Junge Kammerbühne“ .....</a>	<a href="#">26</a>
<a href="#">„Was ihr wollt“ bei der 800-Jahr-Feier in Gernsbach .....</a>	<a href="#">27</a>
<a href="#">Das Bildungswerk für Theater und Kultur beim VDF ist rezertifiziert .....</a>	<a href="#">28</a>
<a href="#">Im Saarland isst man Dippelappes .....</a>	<a href="#">28</a>
<a href="#">„Theater Curiosum“ ist ein Werksprojekt in Worms .....</a>	<a href="#">30</a>
<a href="#">Popeye als deutsche Erstaufführung bei der Naturbühne Gräfinthal .....</a>	<a href="#">31</a>
<a href="#">70 Jahre Naturtheater Hayingen .....</a>	<a href="#">32</a>
<a href="#">Sommerspiele Überwald ehren Autor Adam Karrilon .....</a>	<a href="#">34</a>
<a href="#">BDAT unterstützt Stellungnahme des BKJ zur Ehrenamtsstiftung .....</a>	<a href="#">35</a>
<a href="#">Naturtheater Reutlingen und Waldbühne Sigmaringendorf für Staatspreis nominiert .....</a>	<a href="#">36</a>
<a href="#">Termine VDF 2020 .....</a>	<a href="#">37</a>
<a href="#">Namen und Nachrichten: Trude Heck mit Staatspreis LAMATHEA für ihr Lebenswerk ausgezeichnet .....</a>	<a href="#">38</a>
<a href="#">Kursangebote des Bildungswerks für Theater und Kultur .....</a>	<a href="#">39</a>
<a href="#">Spielzeitstatistik der Saison 2019 .....</a>	<a href="#">40</a>

# Editorial

Liebe Leserinnen und Leser.

Liebe Freilichtbühnenfreunde und -freundinnen

Die Freilichtbühnen werden ja gelegentlich als breitenkulturelle Akteure bezeichnet. Was dies bedeutet, hat Prof. Dr. Wolfgang Schneider in seinem „Weißbuch Breitenkultur“ wie folgt definiert: „Gemeinsames kulturelles und künstlerisches Tun mit individueller Teilhabe und bürgerschaftlichem Engagement auf einer nichtkommerziellen, sparten- und politikfeldübergreifenden Ebene.“

Wenn diese Definition auch sehr knapp und kurz formuliert ist, können sich vermutlich alle Aktiven an unseren Freilichtbühnen darin wiederfinden. Wobei die Aufgabenbereiche immer umfangreicher werden. Das künstlerische Tun wird immer anspruchsvoller, das Qualitätsniveau wird stetig gesteigert. Das nicht nur auf der Bühne, sondern auch drum herum, bei allem was dazugehört. Leider nimmt in gleichem Maße aber auch der verwaltungstechnische, der bürokratische Aufwand zu. Und das in einem Umfang, der ehrenamtlich und ohne professionelle Unterstützung kaum noch zu schaffen ist.

Ländliche Räume und speziell Kultur in ländlichen Räumen geraten in den letzten Jahren vermehrt in den Fokus der Politik. Gelegentlich nimmt die Öffentlichkeit Kenntnis von diversen För-

derprogrammen. Man könnte glauben, nun wird alles gut, auch der VDF und seine Mitgliedsbühnen bekommen die dringend notwendigen Fördergelder. Bei genauerer Betrachtung gehen manche Projekte nach unserer Meinung aber an der Realität und am tatsächlichen Bedarf vorbei.

Beispielsweise ist die Gründung einer Engagementstiftung in Deutschland schon lange im politischen Gespräch. Das Bundeskabinett hat am 9. Oktober 2019 dem Gesetzentwurf zur Errichtung der „Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt“ zugestimmt. Wir befürchten allerdings, dass der Bund Deutscher Amateurtheater (BDAT) als größter Interessenvertreter des Amateurtheaters, schon gar nicht der VDF, im Stiftungsrat (nach §6) vertreten ist. Lesen Sie dazu den Bericht auf Seite 35. Nun ist die Spielsaison 2019 auch schon wieder fast drei Monate vorüber. In einer bildhaften Nachbetrachtung können wir einige der unzähligen Momentaufnahmen auf den Seiten 4 und 5 betrachten. Magnus Ronge, der 2. Vorsitzende des VDF -Region Nord-, hat die Qual der Wahl auf sich genommen und diese Fotoauswahl zusammengestellt.

Natürlich berichten wir auch über die jeweiligen Jahres- und Arbeitstagungen der VDF Regionen Nord und Süd.

Da bei unseren Bühnen und im VDF die Nachwuchsförderung einen sehr hohen Stellenwert einnimmt, ist es selbstverständlich, dass wir zumindest über die

Kinder- und Jugendaktivitäten auf Verbandsebene ausführlich berichten.

Auf der Seite 20 berichten wir auch über das vom BDAT veranstaltete Volkstheater-Festival „WURZELWERK“, welches mit Facetten des Volks- und Mundarttheaters auf dem Gelände der Passionsspiele Sömmersdorf ausgerichtet wurde.

Dass viele Freilichtbühnen über eine lange Tradition verfügen, machen einmal mehr die Berichte über die Jubiläen in Gräfinthal (Seite 22) und in Hayingen (Seite 32) deutlich.

In der Dezemberausgabe eines jeden Jahres stehen die statistischen Angaben der abgelaufenen Spielsaison im Fokus, die aus unterschiedlichen Gründen von großem Interesse sind (Seiten 40-46).

Wir bedanken uns bei allen Aktiven an unseren Freilichtbühnen für ihren unermüdlichen, begeisterten und begeisternden, ehrenamtlichen Einsatz.

Auch unseren Förderern gilt ein großer Dank für Ihre Unterstützung, in welcher Form auch immer.

Den Lesern von „Freilichtbühne aktuell“ und allen unseren Besuchern sagen wir herzlichen Dank für ihr Interesse. Bleiben Sie uns treu!

Unseren Bühnen wünschen wir viel Freude bei den Vorbereitungen für die Spielsaison 2020.

Allen wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!



VDF-Präsident Wolfgang Schifflholz

VDF-Vizepräsident Heribert Knecht

Foto © Magnus Ronge

◀ zum Inhaltsverzeichnis



## Impressionen Sommer 2019

Unterhaltung von A wie „Anatevka“ bis Z wie „Zauberer von Oz“





# „NICHT GLEICHARTIG, ABER GLEICHWERTIG“

## JAHRES- UND ARBEITSTAGUNG DER REGION NORD

### IN SCHLOSS NEUHAUS

Zur 66. Jahres- und Arbeitstagung waren die Mitgliedsbühnen des VDF -Region Nord- in diesem Jahr nach Schloß Neuhaus gereist. Über 260 Teilnehmer nahmen die Angebote der Weiterbildung, des Erfahrungsaustausches und der Kontaktpflege wahr.

Traditionell begann das Wochenende mit der Vorstandssitzung, in welcher der geschäftsführende Vorstand den Ressortleitern und Beiratsbühnen u.a. die von der Jugendabteilung durchgeführten Veranstaltungen, den Haushaltsplan 2020 und weitere Punkte vorstellte.

Die Schlosshalle auf dem Gelände des aus der Zeit der Weserrenaissance stammenden Schloss Neuhaus in direkter Nähe zur Freilichtbühne, diente als gut geeignete Tagungsstätte, um die am Samstag anstehende Eröffnungsveranstaltung, Teile der Arbeitskreise und die

Abendveranstaltung durchzuführen. Zur Eröffnung begrüßten hier neben Heribert Knecht (Vorsitzender VDF -Region Nord-) weitere geladene Ehrengäste die Veranstaltungsteilnehmer. Unter ihnen auch der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Paderborn, Bernhard Schaefer, der mit seiner lockeren Art und seinem Humor die Anwesenden gut unterhielt.

Das Eröffnungsreferat wurde in diesem Jahr vom Parlamentarischen Staatssekretär im Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen (MKW) Klaus Kaiser gehalten. In seinen Ausführungen berichtete er über die Aufstockung der Förderprogramme des Landes Nordrhein-Westfalen auch für die Freilichtbühnen und unterstrich die Wichtigkeit der Arbeit an den Amateurbühnen. Im Vergleich zu den professionellen Bühnen



Das diesjährige Eröffnungsreferat wurde von Klaus Kaiser, Parlamentarischer Staatssekretär im Ministerium für Kultur und Wissenschaft, NRW, gehalten

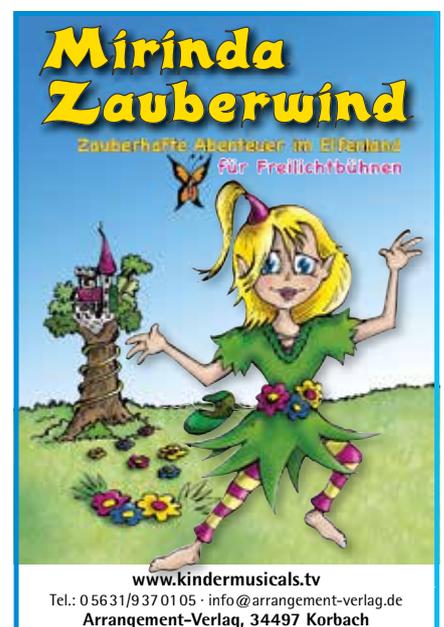
nannte er die ehrenamtlich geführten Bühnen „nicht gleichartig, aber gleichwertig“.

Wichtiger Bestandteil der Tagung ist zudem die Weiterbildung. In diesem Jahr konnten die Teilnehmer aus acht unterschiedlichen Arbeitskreisen wählen, u.a. zwischen den Themen „Inklusion – Theaterspielen trotz Behinderung“, „Theater- und Eventfotografie“ und „Physical



Theo Krukenbaum (Geschäftsführer VDF -Region Nord-), Alexandra Ecke (Erste Vorsitzende Freilichtbühne Schloß Neuhaus), Bernhard Schäfer (stv. Bürgermeister Paderborn), Karin Laufer (Dez.48, Bez.Reg.Detmold), Vinzenz Heggen (stv. Landrat, Paderborn), Klaus Kaiser (Parlamentarischer Staatssekretär im MKW Nordrhein-Westfalen), Jasmin König (Referat 413 im MKW Nordrhein-Westfalen), Marina Tillmann (Landschaftsverband Westfalen-Lippe), Heribert Knecht (1. Vorsitzender VDF -Region Nord-)

alle Fotos © Magnus Ronge





Heribert Knecht gratuliert Ingeborg Hesse (Waldbühne Heessen) zu dem im Sommer verliehenen Verdienstorden des Landes NRW

Der VDF-Vorstand bedankte sich anschließend unter großem Beifall bei den Ausrichtern der Tagung. Das Organisationsteam der Freilichtbühne Schloß Neuhaus um Alexandra Ecke (Erste Vorsitzende) und Chris Malassa (Zweiter Vorsitzender) sorgte am gesamten Wochenende für einen reibungslosen Ablauf und eine angenehme Atmosphäre und wartete mit Neuerungen, wie einer speziell für die Tagung gestalteten Webseite, auf. Im nächsten Jahr ist die Tagung in Otternhagen.

MR

Acting". Im Arbeitskreis der Bühnenvorstände stellte sich Jürgen Baier von der GEMA den brennenden Fragen der anwesenden Vorstandsmitglieder. Außerdem griff Dr. Beate Kegler von der Universität Hildesheim noch einmal einen Punkt der „Studie zur Lage und kulturpolitischen Bedeutung der Freilichtbühnen“ auf: Welche Punkte müssen in nächster Zeit durch die Mitgliedsbühnen und den Verband umgesetzt werden? Am Sonntagvormittag wurde die Tagung mit der Mitgliederversammlung und den dabei üblichen Regularien fortgesetzt.



Teilnehmerinnen des Arbeitskreises „Schminken - vom Mensch zum Tier“

#### **Vorstand des VDF -Region Nord-**

- 1. Vorsitzender: Heribert Knecht
- 2. Vorsitzender: Magnus Ronge
- Geschäftsführer: Theo Krukenbaum

#### **Ressortleiter**

- Jugendleiter: Sebastian Narhofer
- Technik: Alexander Rexforth

#### **Beiratsbühnen**

- Freilichtbühne Werne
- Waldbühne Ahmsen
- Freilichtbühne Alfter

#### **Vorsitzender AG nds. Freilichtbühnen**

Jürgen Schevel, Freilichtspiele Bad Bentheim

#### **Delegierte zum VDF**

- Gaby Brüser, Burgbühne Stromberg
- Jürgen Schevel, Freilichtspiele Bad Bentheim
- Dr. Theo F. Berlitz, Freilichtbühne Twiste

#### **Kassenprüfer VDF -Region Nord-**

- Nils Nölke, Freilichtbühne Herdringen
- Jens Metje, Freilichtbühne Nettelstedt

#### **Kassenprüfer zum VDF**

- Nils Nölke, Freilichtbühne Herdringen

#### **Geschäftsstelle, Oberonstr. 20-21, 59067 Hamm**

Gabi Ciminski

# DIE GEMA

## KEIN BUCH MIT SIEBEN SIEGELN

Sowohl bei der Jahrestagung des VDF -Region Süd- als auch bei der des VDF -Region Nord- standen in diesem Jahr die manchmal schwer zu durchschauenden GEMA-Regularen im Mittelpunkt. Die beiden Direktoren Johannes Everding (im Süden) und Jürgen Baier (im Norden) nahmen sich die Zeit und besuchten die Tagungen, um zunächst die GEMA kurz vorzustellen und sich anschließend der Diskussion und einer kritischen Fragestunde zu stellen.

Sinn und Zweck der GEMA sei es, Komponisten und Textdichtern zu ihrem Recht zu verhelfen, für ihre Arbeit auch entsprechenden Lohn zu erhalten. Dies betreffe nicht nur deutsche Musikschaffende sondern auch solche, die im Ausland leben und arbeiten. In solchen Fällen rechnet die GEMA mit ähnlichen Organisationen im jeweiligen anderen Staat weltweit ab.

### Das große Recht

Nicht über die GEMA abgerechnet werden müssen Musikstücke, die fester Bestandteil eines Theaterstückes oder Musicals sind, und dessen Tantiemen über den Theaterver-

lag abgerechnet werden. Die abzuführenden Tantiemen für die Musikrechte können mit dem Verlag verhandelt werden.

### Das kleine Recht - Tarif BM

Bei der GEMA angemeldet und dann abgerechnet werden müssen Musikstücke, die nicht fester Bestandteil eines Bühnenwerkes sind und die seitens des Veranstalters/Regisseurs in ein Bühnenwerk eingebracht werden, weil z.B. die Melodie oder der Song gut zur Stimmung der darzustellenden Szene passt. Maßgeblich für die Bühnen bei Sprechtheater mit Musikeinspielungen ist in aller Regel der Tarif „BM“. Ausgenommen hiervon sind Stücke, bei denen dann das tragende Element die Musik ist, wie z.B. „Schlager lügen nicht“, die dann nach dem Tarif „U-Büh“ abgerechnet werden.

### Rechtzeitig anmelden

Beide Referenten wiesen darauf hin, dass die Anmeldung zu den meldepflichtigen Aufführungen rechtzeitig vor der Premiere erfolgen muss. Nach Beendigung der Spielzeit muss die detaillierte Abrechnung mit der GEMA erfolgen. Hierbei sei es dann

besonders wichtig, die tatsächlich gespielte Musik und deren Dauer zur Abrechnung zu bringen, die mit der angemeldeten nicht unbedingt konform laufen muss. So mancher Regisseur stellt fest, dass die Musik für bestimmte Szenen noch etwas länger dauern oder gekürzt werden muss, als angemeldet. Dies stelle kein Problem dar. Maßgeblich für die Abrechnung sei die tatsächlich gespielte Musik.

### 20 % Nachlass über den BDAT

Mitgliedsbühnen des VDF erhalten über die Mitgliedschaft beim BDAT einen Preisnachlass von 20 %. Diese Mitgliedschaft kann auf dem Onlineformblatt vermerkt werden. Alle Anträge und Abrechnungen müssen über das Internetportal unter [www.gema.de](http://www.gema.de) gestellt werden bzw. erfolgen. Auf dem Portal werden auch viele Fragen zu den einzelnen Tarifen ausführlich erklärt.

Beide Referenten wurden mit großem Beifall verabschiedet und die eine oder andere Frage aus dem Kreis der Zuhörer konnte von ihnen noch während der laufenden Veranstaltung geklärt werden.

WS



GEMA-Direktor Jürgen Baier (links) im Gespräch mit Bühnenvertretern

Foto © Björn Leisten

◀ zum Inhaltsverzeichnis



# DAS TICKETSYSTEM FÜR IHRE VERANSTALTUNGEN



**Alles aus einer Hand!**

- ✓ Abendkasse
- ✓ Vorverkauf
- ✓ Online-Ticketing
- ✓ Hotline
- ✓ Abo-Verwaltung
- ✓ Einlasskontrolle
- ✓ Tantiemen
- ✓ Niedrige Kosten



**JETZT VERANSTALTUNG MELDEN!**

[info@ticket-regional.de](mailto:info@ticket-regional.de)  
[www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de)



**0651 / 97 90 777**

## 45. ARBEITS- UND JAHRESTAGUNG DES VDF –REGION SÜD- NEUWAHLEN, ERFAHRUNGSAUSTAUSCH UND WORKSHOPS IN ILLERTISSEN

Es war ein fulminantes und bestens organisiertes Wochenende bei der „Schwabenbühne Roth- und Illertal“ in Illertissen. Vom 11. - 13. Oktober standen dort die Mitgliedsbühnen des VDF -Region Süd- im Vordergrund. Ort des Geschehens war die „Schranne“, ein hervorragend zu einem Tagungsraum restauriertes altes Gemäuer, gleich hinter dem Rathaus. Workshops, Arbeitskreise der Bühnenvorstände und Interessierten, aber auch die Jahrestagung mit Neuwahlen am Sonntag waren die Highlights.

Während bereits am Freitag um 19 Uhr für die Teilnehmer an den Workshops die Zeit der Arbeit an sich und an der Rolle begann, saßen die Vereinsvorstände locker in kleinen Gruppen mit

wechselnder Besetzung zu Erfahrungsaustausch und gegenseitigem Kennenlernen zusammen.

Große Beachtung fand am Folgetag das Referat von Dr. Beate Kegler, die ihre beiden Studien zur Lage und kulturpolitischen Bedeutung der Freilichtbühnen als breitenkulturelle Akteure vorstellte. Schnell waren sich die Arbeitskreis-Teilnehmer einig, dass die Studien in vielen Punkten auch die Wirklichkeit an den eigenen Bühnen widerspiegeln. Ein Vortrag von Johannes Everding, Direktor der Geschäftsabwicklung bei der GEMA, schloss sich dem Referat an. Hier bestand auch Fragemöglichkeit über die Problematik im Umgang mit der GEMA, die umfangreich genutzt wurde. Unmit-

telbar darauf konnten die Vereinsvorstände an einer Stadtführung teilnehmen, die letztlich auf der Freilichtbühne und mit Besichtigung derselben, endete. Das kulturelle Abendprogramm bestritten die Amateurschauspieler der Bühne mit sehenswerten Ausschnitten aus dem Sommerstück „Dracula“ und dem „Brandner Kaspar“. Mit knackiger Discomusik fand der Abend sein Ende.

Am Sonntag schließlich trafen sich die Vereinsvorstände zur Jahrestagung. Neben den diversen Tagesordnungspunkten, die nun mal bei der Jahrestagung eines Vereins notwendig und wichtig sind, standen in diesem Jahr die Neuwahlen für weitere drei Jahre im Vordergrund.



Unter großem Beifall der Teilnehmer bedankte sich der Vorsitzende Wolfgang Schiffelholz bei der scheidenden Jugendleiterin Nadja Kiesewetter für ihre geleistete Arbeit

2 Fotos: © Jürgen Krämer

[◀ zum Inhaltsverzeichnis](#)



Der Arbeitskreis Bühnenvorstände erarbeitete Ideen und Vorschläge für eine zukunftsorientierte Arbeit an den Freilichtbühnen

Gewählt wurden der geschäftsführende Vorstand, die Beisitzerbühnen, die Revisoren und die Delegierten zum VDF (siehe hierzu Kasten unten).

Nicht mehr zur Wahl stand die bisherige langjährige Jugendleiterin Nadja Kiewetter, bei der sich der Vorsitzende Wolfgang Schiffelholz mit einem großen Blumenstrauß für ihren großen und erfolgreichen Einsatz um die Theaterjugend des VDF -Region Süd- bedankte.

Phillip Valentin von der Freilichtbühne

Mannheim erklärte sich nach vorherigen Absprachen mit den Jugendlichen des Verbandes bereit, als neuer Jugendleiter des Verbandes Nadjas Arbeit fortzuführen und mit neuen Akzenten zu versehen. Er wurde einstimmig und unter großem Beifall von der Versammlung zum neuen Jugendleiter gewählt. Ihm zur Seite stehen Markus Krieger und Sedat Gülbahar von den Freilichtspielen Neuenstadt.

Das Ende der Jahrestagung läutete

die 2. Vorsitzende Susanne Görgen mit einem persönlichen Resümee ein. Der 1. Vorsitzende bedankte sich mit Blumensträußen und Naschereien bei den helfenden Händen der Freilichtbühne Roth- und Illertal und besonders beim 1. Vorsitzenden des Vereins, Dirk Tiefenbach, für die hervorragende Organisation der Veranstaltung

WS

#### Die neue Vorstandschaft des VDF -Region Süd-

- 1. Vorsitzender: Wolfgang Schiffelholz
- 2. Vorsitzende: Susanne Görgen
- Kassenführung: Bärbel Mauch
- Jugendleiter: Phillip Valentin
- Schriftführer: Jürgen Krämer

#### Beisitzerbühnen beim VDF -Region Süd-

- Burgspiele Altleiningen
- Freilichtspiele Neuenstadt
- Naturbühne Gräfinthal
- Waldbühne Sigmaringendorf

#### Delegierte zum VDF

- Alexander Kaffenberger, Erbach-Michelstädter Theatersommer
- Rainer Kurze, Naturtheater Reutlingen
- Susanne Rechner, Burgspiele Altleiningen
- 

#### Kassenprüfer VDF -Region Süd-

- Walter Kordovan, Waldbühne Sigmaringendorf
- Tilmann Scheck, Naturtheater Reutlingen

#### Kassenprüferin zum VDF

- Christa Krieger, Freilichtbühne Mannheim

# VDF -REGION SÜD- MIT NEUER JUGENDLEITUNG

## PHILLIP VALENTIN STELLT SICH VOR

Es hat nicht viel Überzeugungskunst gebraucht, um mir das Amt des Jugendleiters im VDF schmackhaft zu machen. Denn ich, mit meinen noch jungen 25 Jahren, bin ja quasi noch einer der jungen Aktiven im Verband.

Seit 2008 mit von der Partie, besuchte ich regelmäßig und einige Zeit auch als einziger Delegierter meiner Bühne, das Jugendcamp und war nicht nur wahnsinnig begeistert von der Arbeit, die dahinter steckt. Viel mehr war es der Zusammenhalt, die Freundschaften, die geschlossen wurden, die Theaterfamilie, die einen ins Herz schließt, egal aus welchem Holz man geschnitzt ist. Und das ist es, was ich so bewundernswert finde, das ist es, was die Jugendarbeit zu etwas wertvollem macht, und das ist es, was ich als neuer Ju-

gendleiter erhalten und pflegen will. Seit 1995 stehe ich selbst aktiv auf der Freilichtbühne Mannheim in den unterschiedlichsten Sparten, Rollen und Tätigkeitsfeldern. Zuletzt auch noch als Regisseur unseres Wintermärchens Rumpelstilzchen, konnte ich mir in den letzten Jahren viel Wissen um das Handwerk auf und hinter der Bühne aneignen und freue mich nun auf die Arbeit mit der Verbandsjugend. Mit 16 absolvierte ich die Ausbildung zum Jugendleiter der evangelischen Kirche, war fast 7 Jahre im Konfirmationsteam meiner Kirchengemeinde tätig und begleitete die Jugendlichen in Ihrer Konfirmationszeit. Im Oktober wurde ich bei der Verbandstagung von 22 anwesenden Mitgliedsbühnen einstimmig ins Amt gewählt und freue mich auf die spannenden

Aufgaben, die so vor mir liegen! Dabei werde ich von Markus Krieger und Sedat Gülbahar von den Freilichtspielen Neuenstadt tatkräftig unterstützt.

Eine Aufgabe, die ich mir jetzt zu Beginn meiner Amtszeit gestellt habe, ist eine aktuelle Verteilerliste aller Menschen, die mit Jugendlichen an den Bühnen arbeiten, anzulegen. Damit können auf dem „kurzen Dienstweg“ Informationen ausgetauscht und der Bühnenfunk mit dem Thema „Jugend“ etwas zielführender angeregt werden. Um es mit den Worten von Oscar Wilde zu sagen: **„Ich liebe es, Theater zu spielen. Es ist so viel realistischer als das Leben.“**

Phillip Valentin

Die neue Mailadresse des Verbandsjugendleiters des VDF -Region Süd-  
[vdfsued.jugendleitung@freilichtbuehnen.de](mailto:vdfsued.jugendleitung@freilichtbuehnen.de)

Bitte teilen Sie die Kontaktdaten der Jugendleitung Ihres Vereines an diese Adresse mit.  
 Gerne entgegengenommen werden auch alle Anregungen, die die Verbandsjugend betreffen.



Die neue Jugendleitung des VDF -Region Süd- von links nach rechts:

Markus Krieger, Jugendleiter Phillip Valentin, Sedat Gülbahar

Foto © Sedat Gülbahar

◀ zum Inhaltsverzeichnis

# DAS JUGENDBILDUNGSCAMP DES VDF -REGION SÜD- EIN WOCHENENDE FÜR DIE JUGEND

Vom 20. bis zum 22. September hieß es in diesem Jahr wieder „Bühne frei für die Jugend!“

Fast 100 Jugendliche und junge Erwachsene aus mehr als zehn Freilichtbühnen der VDF-Region Süd- machten dieses Jahr das Naturtheater Heidenheim unsicher.

Viele trafen sich nach einem Jahr endlich wieder, andere waren zum ersten Mal mit auf dem Jugendcamp und wurden sofort in die große, junge Theaterfamilie aufgenommen. Der Zusammenhalt unserer Gruppe war der Hammer – „Einer für alle und alle für einen!“

In den vier Workshops zu Schauspiel, Bühnenkampf und Poetry Slam konnten wir unseren Horizont erweitern und dabei auch zeigen, was wir draufhaben. Zwischen

den intensiven Workshop-Phasen und am Abend wurden wir von den Heidenheimern bestens versorgt und konnten uns wie zuhause fühlen. Vor allem am Abend blieb wie immer genug Zeit für tolle Gespräche, neue Freundschaften und natürlich - Party!

Am Samstagabend ging dann der Vorhang für die Show zum sechsten Jugendcamp-Award auf, die wieder durch einen Beitrag jeder teilnehmenden Freilichtbühne bunt und mit Leben gefüllt wurde. Von Comedy bis Drama, mit und ohne Musik, ob Erinnerungen weckend oder den Zahn der Zeit treffend, von mahnend bis rührend – es war alles dabei. Gewonnen hat in diesem Jahr die Freilichtbühne Mannheim, dicht gefolgt vom Naturtheater Heidenheim, der Freilichtbühne Donauwörth und den Siegern

der Herzen, der Naturbühne Gräfinthal.

Es war ein Wochenende voller Kreativität, schlafloser Nächte, gutem Essen und jeder Menge Spaß.

Vielen Dank an das Naturtheater Heidenheim für die unglaubliche Gastfreundschaft und vielen Dank an alle Teilnehmenden für die tollen, neuen Erfahrungen, die wir gemeinsam machen konnten.

Wir sehen uns im nächsten Jahr – bis dahin „Toi, Toi, Toi!“ und „Hals- und Beinbruch!“ für alles, was vor euch liegt.

Simon Nemet

Oberonstraße 20  
59067 Hamm

02381-44893  
info@btkhamm.de

**Bildungswerk**   
für Theater und Kultur



## Grundlagenbildung Theaterpädagogik

- vom Bundesverband Theaterpädagogik (BuT) anerkannt -

Start: 14./15. März 2020  
Ende: 11./12./13. März 2022

14 Wochenenden und 2 Herbstferienblöcke  
Kleingruppentreffen  
4 Wochenenden im Wahlpflichtbereich:

- Kulturmanagement
- Erzähltheater
- Biografisches Theater
- Performing
- Teaching in Role
- Szenisches Schreiben
- Tanztheater, uvm.

[www.btkhamm.de](http://www.btkhamm.de)

## JUBEL, TRUBEL, HEISERKEIT

Alle Jahre wieder kommen sie zusammen, die verschiedenen Freilichtbühnen des VDF-Region Nord-. Dieses Jahr war der Freilicht-Rummel in Hallenberg der Ort der Wahl. Nachdem die einzelnen Bühnen durch den exzellenten Shuttle-Service zur Schule gebracht worden waren, ging es nach einer kleinen Wanderung über ein paar Felder recht schnell los, sodass nach der offiziellen Begrüßung auf dem Rummelplatz schnell gegessen und ausgelassen gefeiert werden konnte, nachdem man dann auf eine weniger psychedelische Musik umgestiegen war.

Nach einem guten Frühstück begann der erste JuCa-Morgen wie gewohnt mit der Impro, wobei die dieses Jahr etwas anders gestaltet war als sonst. Im Vorfeld des Camps konnten sich die Teilnehmer nämlich einen von drei vorher geplanten Workshops aussuchen. So hatten die Rummelbesucher die freie Wahl zwischen Tanzen, Gaming und Body-Perussion. In diesen drei Gruppen übten sie dann Verschiedenes ein, was sie (bis auf wenige Ausnahmen) auf dem großen Rummelplatz auch dem Rest der Rummelbesucher präsentierten.



Willkommen auf dem Rummelplatz in Hallenberg

Darauf folgten auch schon verschiedene Vorbereitungen für die Rallye, wobei sich diejenigen, die sich auf die Berg-und-Tal-Bahn machten, vorher noch mit dem nötigsten versorgten, um die Strecke zum ersten Versorgungsstand zu überstehen. Auf der Rallye selbst wurde den Besuchern erst so richtig bewusst, wie groß doch der Freilicht-Rummel war, da sie bemerkten, wie viele Attraktionen vom Dosenwerfen über Achterbahnen

bis hin zum Gewichtheben es doch dort gab. Damit die Besucher beim Rundgang über den Rummelplatz nicht überhitzten, wurden sie glücklicherweise in unregelmäßigen Abständen immer wieder mit frischem Wasser von oben abgekühlt.

Als die Sonne sich anschickte hinter einem der vielen hohen Berge zu verschwinden, hatten sich jedoch alle Besuchergruppen wieder am zentralen Rummelplatz eingefunden, um im fairen Wettstreit den alljährlichen Musikwettbewerb zu bestreiten. Das taten sie auch auf äußerst tapfere Art und Weise, indem sie sich, jede kommende Erkältung ignorierend, den nassen Naturgewalten stellten. Das Publikum wurde durch die Stücke nach und nach immer weiter in die Welt des Freilicht-Rummels entführt, in welcher es gefährlich und manchmal sogar tödlich zugeht. So wurde man neben rivalisierenden Autoscooter-Clans auch mit einigen verrückten Gestalten konfrontiert. Man konnte sich aber auch an Pferderennen oder mutigen Alleinunterhaltern erfreuen und wurde auch über das große kulinarische Angebot gut informiert.

Am nächsten Morgen machte sich dann



Jugendgruppe der Freilichtbühne Bellenberg, Gewinner des Musikwettbewerbs beim Jugendcamp das zweite Mal in Folge

alle Fotos: © Richard Laustroer

jedoch die ein oder andere Auswirkung des Rummellebens bemerkbar. Viele der Besucher waren wohl zu häufig mit dem Kettenkarussell gefahren, oder hatten die Nacht über zumindest einige Drehungen vollbracht. Andere waren kaum noch bei Stimme, da sie, wie es sich gehört, lange und laut mitgesungen haben. Abschließend bleibt nur noch übrig, den Hallenbergern für so ein ausgesprochen gelungenes und verdammt luxuriöses Jugendcamp bei dem kaum ein Wunsch offen geblieben ist, zu danken.

Paul Hilgerdenaar, Bellenberg



Warm Up am Samstag morgen beim Jugendcamp in Hallenberg

**Dieser Ausgabe liegt eine Werbebroschüre der Fa. „Ticket Regional“ bei, die einmalig auch die Unkosten für Verpackung und Versand der Zeitschrift übernommen hat.  
Hierfür ein herzliches Dankeschön.**

# LEIDENSCHAFTLICH GERN THEATER SPIELEN

**SCHUL- UND JUGENDTHEATER,  
AMATEURTHEATER, FREILICHTBÜHNEN  
UNTERHALTSAME UND ANSPRUCHSVOLLE  
STÜCKE UND FACHBÜCHER FÜR JEDEN  
ANLASS UND FÜR JEDES ALTER.**

**Deutscher Theaterverlag**

Grabengasse 5 · 69469 Weinheim  
Tel: 06201.87 90 70 · Fax: 06201. 50 70 82  
E-Mail: theater@dtver.de · [www.dtver.de](http://www.dtver.de)



deutscher  
theater  
verlag

## TEENIECAMP IN MELLE

Am 21. September, war es endlich wieder so weit: Das TeenieCamp des Verbandes Deutscher Freilichtbühnen -Region Nord fand statt. Rund 380 Teilnehmer von den Freilichtbühnen aus Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Nordhessen trafen sich in Melle zum Märchencamp „SimsalaGrimm“.

Nach einer ordentlichen Stärkung wurden Rallyegruppen, aus verschiedenen Bühnen gemischt, auf eine Reise durch Melle geschickt, bei der es verschiedene Aufgaben zu lösen galt und das Kennenlernen und Knüpfen neuer Freundschaften zu anderen Bühnen im Vordergrund stand.

Am Abend dann der Höhepunkt: Der Musikwettbewerb, für den jede Bühne einen 5-Minuten-Beitrag vorbereitet hatte, startete. Von Märchenfiguren, die sich in ein anderes Märchen verirrt hatten, über moderne Interpretationen der alten Geschichten bis hin zur klassischen Darbietung von „Hänsel und Gretel“ durch die kleinste Teilnehmerbühne aus



Beitrag der Freilichtbühne Lilienthal beim TeenieCamp 2019.

Die kleinste Gruppe, die aber unglaublich gefeiert wurde.

alle Fotos: © Richard Laustroer

Lilienthal (2 Teenies, 1 Betreuer) reichte das bunte Programm. Das liebevolle Rahmenprogramm der Bühnenjugend aus Melle rundete den Wettbewerb ab. Gewonnen hat die Waldbühne Otternhagen vor der Freilichtbühne Bellenberg. Nach der Siegerehrung war die Tanzfläche eröffnet und es wurde noch ordentlich gefeiert. Traditionell wurde das Camp nach einem gemeinsamen Frühstück mit einem Improvisationswork-

shop beendet.

Schon jetzt freuen sich alle Teilnehmer darauf, ihre neuen Freunde im nächsten Jahr in Bökendorf wiederzusehen. Ein großer Dank gilt der Waldbühne Melle für die tolle Organisation und die liebevolle Gestaltung des Wochenendes. Denn für alle Teilnehmer stand fest: Das Camp war märchenhaft!

Jannis Ruhnke

Waldbühne Otternhagen



Die Teeniegruppe der Waldbühne Otternhagen, Gewinner des TeenieCamp-Musikwettbewerbs

◀ zum Inhaltsverzeichnis

## AG-TAGUNG DER NIEDERSÄCHSISCHEN FREILICHTBÜHNEN IN AHMSEN

Am 28. September fand die Arbeitstagung der Arbeitsgemeinschaft Niedersächsischer Freilichtbühnen an der Waldbühne Ahmsen statt. Vertreter von 15 der insgesamt 18 Mitgliedsbühnen nahmen daran teil.

Im ersten Teil der Veranstaltung ging es vor allem um Projektfördermittel, deren Beantragung und Verteilung. Das Land Niedersachsen stellt über den Niedersächsische Heimatbund jährlich Gelder zur Verfügung, die an stückbegleitende Fortbildungen und Workshops der Bühnen gebunden sind. Die Arbeitsgemeinschaft sammelt die entsprechenden Anträge und wickelt die Lehrgangsprogramme ab. Darüber hinaus stehen Landesmittel aus dem Ministerium für Wissenschaft und Kultur zur Verfügung. Bereits 2017 wurde aus Landesmitteln die „Studie zur Lage und kulturpolitischen Bedeutung niedersächsischer Freilicht-

bühnen“ durchgeführt. Ende 2018 fanden in Lingen und Hannover zentrale Fortbildungsveranstaltungen zu den Themen Regie, Stückfindung und Stückentwicklung statt. Die Inhalte wurden aus den Ergebnissen der Studie abgeleitet. Darüber hinaus unterstützt das Ministerium die Teilnahme der jungen Freilichtbühnenmitglieder an den vom VDF durchgeführten Teenie- und Jugend-Camps mit einem Zuschuss. Karin Michels aus Melle, die 2. Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft, führte durch den Vormittag und berichtete, dass Landesmittel künftig ausschließlich für innovative und kreative Projekte bereitgestellt würden, die sich an den Ergebnissen der Studie orientieren.

Turnusgemäß stand die Wahl des 1. Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft an. Jürgen Schevel aus Bad Bentheim, bisheriger 1. Vorsitzender, fehlte zwar

krankheitsbedingt, teilte aber schriftlich mit, dass er sich zur Wiederwahl stelle. So wurde er einstimmig wiedergewählt und ließ sich für weitere zwei Jahre verpflichten.

Bevor es in den zweiten Teil der Veranstaltung ging, führten Josef Meyer, 1. Vorsitzender der Ahmsener Laienspielschar, und Sarah Cordes, 2. Vorsitzende, die angereisten Freilichtbühnenvertreter über das große Gelände der Ahmsener Bühne und präsentierten die räumlichen Begebenheiten.

Am Nachmittag referierte Klaus Thorwesten, Regionalberater vom Landesverband Soziokultur in Niedersachsen (LAGS), in einem informativen Vortrag zu den Themen GEZ, Künstlersozialkasse und GEMA.

Sarah Cordes



Die gut gelaunten Tagungsteilnehmer stellen sich in den Kulissen der Waldbühne zum Gruppenfoto.

Foto © Waldbühne Ahmsen

◀ zum Inhaltsverzeichnis

# MEINE ROLLE – MEINE STIMME

## GRUNDLAGENWORKSHOP AN DER DEISTER-FREILICHT-BÜHNE BARSINGHAUSEN

Die Freilichtbühne in Barsinghausen war im November Gastgeber eines dreitägigen Grundlagenworkshops im Bereich Schauspiel. 27 Teilnehmer von Mitgliedsbühnen aus Barsinghausen, Lilienthal, Osterwald, Otternhagen und Stöckse nahmen an der Weiterbildung unter der Leitung von Beate Josten (Atem- Sprech- und Stimmlehrerin) und Christiane Hess (Schauspielerin und Autorin) teil.

Aufgeteilt in zwei Gruppen wurde im Wechsel an den Themen Atem/Artikulation/Stimme (Josten) und (Bühnen-) Präsenz (Hess) gearbeitet. Im Bereich der Präsenz stand die Wahrnehmung des eigenen Körpers im Mittelpunkt. Wie ist meine Haltung bei welchen Gefühlen oder Situationen? Wie präsentiere ich mich dem Publikum? Dabei wurden unter anderem Ausschnitte aus Textpassagen der Teilnehmenden zu Hilfe genommen. Die Improvisation war ein weiteres Hilfsmittel, um am entsprechenden Ausdruck zu arbeiten. Der Bereich Stimme beschäftigte sich mit der Laustärke, der entsprechenden



Die Referentinnen des Workshops: (v.l.) Beate Josten und Christiane Hess

Foto Frau Josten © Magnus Ronge / Foto Frau Hess © Elke Bender

Atmung und der Artikulation. Im letzten Punkt ging es darum, deutlich und genau das zu sagen, was der Darsteller meint. Welche Wörter im gesprochenen Satz sind wichtig oder unwichtig? Was muss deutlich betont werden? Die gemeinsame chorische Arbeit in Form von gesungenen oder gesprochenen Stücken diente als Unterstützung, die Aufmerksamkeit für das Umfeld zu stärken und somit das eigene Repertoire zu erweitern.

Im gemeinsamen Abschlussgespräch war sich die Teilnehmergruppe, die aus unerfahrenen und langjährigen Spielern bestand, einig, viele wertvolle und hilfreiche Tipps für die weitere Schauspielarbeit mitzunehmen. Ein weiteres Lob ging an das Team der Deister-Freilicht-Bühne und an die erste Vorsitzende Julia Nunez-Bartolome, die dieses Wochenende sehr gut vorbereitet und umgesetzt haben.

MR



Endrepräsentation des Wochenendes in Form eines Standbildes

Foto © Magnus Ronge

◀ zum Inhaltsverzeichnis

# KINDER- UND JUGENDSCHUTZ

## JUGENDLEITERTAGUNG 2019 IN OSTERWALD

Mitte November fanden sich die JugendleiterInnen der Freilichtbühnen des VDF -Region Nord- zur jährlichen Jugendleitertagung zusammen. Die Freilichtbühne Osterwald war dieses Jahr Gastgeber der Veranstaltung.

Zum ersten Mal fand die Tagung von Freitag bis Sonntag in einem Naturfreundehaus statt. Alle waren froh darüber, dass nicht auf Luftmatratze und mit Schlafsack, sondern in gemütlichen Betten übernachtet werden konnte. Nachdem am Freitag alle JugendleiterInnen angereist waren, folgte ein gemeinsames Abendessen und ein gemütlicher Abend. Bis lang in die Nacht wurde gequatscht, gespielt und sich über die vergangene Saison ausgetauscht.

Am Samstagmorgen ging es dann - mehr oder weniger ausgeschlafen - zum Frühstück. Es folgte ein ganztägiger Workshop zum Thema „Kinder- und Jugendschutz“ unter der Leitung von Erpho Bell. Eine Thematik, zu der es bereits auf der Klausurtagung in Werne Anfang des Jahres 2019 ein Referat gab. Schon dort wurde deutlich, dass die

Auseinandersetzung mit dem Kinder- und Jugendschutz nicht nur auf Verbands-, sondern auch auf Vereinsebene immer häufiger Gesprächsthema ist. Aus diesem Grund haben wir uns als JugendleiterInnen dazu entschieden, dieses Thema nochmals genauer in den Blick zu nehmen. Während des Workshops wurde viel über rechtliche Grundlagen, fachliche Termini, Verhaltensweisen in bestimmten Situationen und unsere Wunschvorstellungen in Bezug auf die Jugendarbeit an den Freilichtbühnen gesprochen.

Zum Abschluss des Wochenendes fand Sonntagvormittag eine Sitzung statt, bei der zuerst über die vergangenen und zukünftigen Camps gesprochen wurde. Danach folgte die Wahl der stellvertretenden Jugendleitung, welche - nach einer knappen Wahl - für das kommende Jahr von Ilka Kottkamp übernommen wird.

Einen großen Teil der Sitzung nahm die Überarbeitung der Richtlinien für die Jugendveranstaltungen des VDF -Region Nord- in Anspruch. Nachdem wir uns am Tag zuvor konkret mit dem Kinder- und Jugendschutz-

konzept des VDF -Region Nord- auseinandergesetzt hatten, sollten nun die vorläufigen Richtlinien der Jugendveranstaltungen überarbeitet werden und somit zu einer transparenteren und aktualisierten Form der Durchführung bestimmter Verantwortlichkeiten und Konsequenzen führen.

Wie immer war die Jugendleitertagung eine großartige Gelegenheit mit den anderen JugendleiterInnen in den Austausch zu treten, über vergangene Veranstaltungen zu sprechen und wichtige Themen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu fokussieren. Im Zusammenhang mit der bereits erwähnten Klausurtagung und diesem Wochenende zeigt sich für uns, dass unsere Jugendarbeit an den Freilichtbühnen unverzichtbar ist und sich aus der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Verein der beste Kinder- und Jugendschutz ergibt.

Paulina Koers

Freilichtspiele Bad Bentheim e.V.



Jugendleiter Sebastian Narhofer (links) mit den Teilnehmern der Jugendleitertagung in Osterwald

Foto © Erpho Bell

◀ zum Inhaltsverzeichnis

# VOLKSTHEATER-FESTIVAL WURZELWERK

## ÖFFNETE NEUE BLICKWICKEL

### PASSIONSSPIELE SÖMMERSDORF WERDEN ZUM FESTIVALGELÄNDE

Vom Volk fürs Volk, Theater mit allen für alle. Das bundesweite Volkstheater-Festival WURZELWERK zeigte vom 12. bis 15. September spannende Facetten des Volks- und Mundarththeaters.

Bei bestem Wetter wurden die Freilichtbühne der Passionsspiele Sömmersdorf und die Robert-Seemann-Halle mit sechs Aufführungen, Workshops und Podiumsdiskussion zu einem Ort der Inspiration und des nachhaltigen Dialogs. Macht, Liebe, historische Aufarbeitung, Märchen-Fantasien und gelebte Biographien boten reichhaltige Inszenierungsstoffe. „Die lebendige künstlerische Begegnung, die sich auch in den Nachbesprechungen der Aufführungen

zeigte, und die positive Besetzung von Begriffen wie Mundart, Heimat und Kulturaustausch prägten dieses Festival und gaben viele Impulse“, sagte Simon Isser, Präsident des Bundes Deutscher Amateurtheater zum Abschluss des Festivals.

Die Eröffnungsaufführung gestaltete die Galderschummer Theatergruppe des Vereins für Heimat- und Brauchtumpflege Geldersheim (Franken). Ihre Komödie „Ein Schmitt wohnt selten allein“ von Andreas Heck verknüpfte soziale Themen wie Arbeitslosigkeit und Mietnomadentum mit dem humorvollen Blick auf familiäre Turbulenzen. Ein Theaterstoff aus der Region für die Region, historische Kostüme

und ein wandlungsfähiges Bühnenbild kennzeichneten die Freilichtproduktion der Sömmerspiele Überwald (Hessen). Das 30-köpfige Mehrgenerationen-Ensemble führte das Publikum ins 19. Jahrhundert und empfand mit dem „Dorfteufel - Michael Hely“ in der dramatisierten Fassung von Danilo Fioriti die Geschichte des jüngsten Sohnes der Familie Hely nach. Starke Bilder und Charaktere prägten das temporeiche Spiel der Gruppe Spielbrett Dresden. Die moderne Inszenierung von „Shakespeares Kaufmann“ griff essentielle Lebensfragen um Geld, Macht und Freundschaft vor religiösem Hintergrund auf. Clowneske Figuren verstärkten ein-



Die Sömmerspiele Überwald überzeugten auf der großen Bühne in Sömmersdorf mit dem Mundartstück „Dorfteufel - Michael Hely“

alle Fotos © Roland Neubauer

◀ zum Inhaltsverzeichnis

drucksvoll das Spiel, indem sie den gesellschaftlichen Spiegel vorhielten. In oberbayerischer Mundart zeigte sich der „Pfennigfuchser“ vom Theater Rosenheim (Bayern) in einer Übersetzung von Horst Rankl. Ein minimalistisches Bühnenbild bot den Rahmen für die lustvoll präsentierte Geschichte von Molières Geizigem, der den wahren Lebenswert bis zuletzt im Monetären sieht. Spritzig, knallbunt in Kostümen und Bühnenbild, mit Spielfreude und russischen musikalischen Akzenten zeigte sich die Jugendtheatergruppe Skomorochi aus Erlangen (Bayern). Sie zogen in Anlehnung an die Romanvorlage von Lewis Carroll das Publikum in Alices schillernde Fantasiewelt. Die gelungene Balance zwischen ernstesten Themen und einer humorvollen Sichtweise auf das gelebte Leben zeichnete die Eigenproduktion „Glocken - läuten“ des Südtiroler Ensembles Überholspur aus. Gedanken und Erinnerungen, durch das Glockenläuten ausgelöst, mündeten in mutige Bekenntnisse zum Leben, verstärkt von poetischen und musikalischen Bildern. Ladinische, deutsche und italienische Einflüsse gaben der Südtiroler Produktion eine besondere Ausstrahlung. „Ich würde mir wünschen, dass wir uns wieder mehr zur Mundart bekennen“, hatte der bayerische Ministerpräsident und Schirmherr des Festivals Dr. Markus Söder in seiner Videobotschaft zum Festival betont. Aus Sicht der Veranstalter, des Bundes Deutscher Amateurtheater und der Arbeitsgemeinschaft Mundart-Theater Franken leistete das Festival WURZELWERK einen wichtigen Beitrag dazu. Die Veranstalter hoben auch die hervorragende Kooperation mit den Fränkischen Passionsspielen und dem Geldersheimer Verein für Heimat- und Brauchtumpflege mit ihrer starken ehrenamtlichen Unterstützung hervor.

PM BDAT



Bunt und voller Spielerfreude präsentierte sich die Kinder- und Jugendtheatergruppe Skomorochi mit „Alice Fantasieland“

# 100 JAHRE KULTURVEREIN BLIESMENGEN-BOLCHEN E.V. JUBILÄUMSFEIER IN GRÄFINTHAL

Der Kulturverein Bliesmengen-Bolchen e.V. - Träger der Naturbühne Gräfinthal - feierte 2019 sein 100-jähriges Bestehen. Um dieses Vereinsjubiläum gebührend zu feiern, fand am 14. September eine große Jubiläumsfeier statt. Mit dabei waren viele Vereinsmitglieder sowie befreundete Theatervereine, Ortsvereine und Vertreter der Lokalpolitik.

Es war ein gemütlicher und kurzweiliger Abend mit vielen Programmpunkten: Die Gratulanten ließen es sich nicht nehmen, den Kulturverein mit lobenden Worten und kleinen Geschenken zu beglückwünschen. Ein besonderes Highlight waren die tollen Aufführungen von befreundeten Theatervereinen, die mit bester Stimmung und Applaus belohnt wurden. Natürlich hat der Kulturverein Bliesmengen-Bolchen - wie es sich für einen Theaterverein gehört - auch selbst ein kleines Programm auf die Beine gestellt: In Schauspiel- und Gesangseinlagen wurde dem Publikum die vielfältige Theatergeschichte Gräfinthals dargestellt. Ein Moderatorenteam des Kulturvereins führte dabei durch den Abend und gewährte Einblicke in 100 Jahre Vereinsgeschichte.

Ein Programmpunkt, der bei einer Jubiläumsfeier nicht fehlen darf, ist die Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder. Der Kulturverein freute sich über zahlreiche langjährige Mitglieder, die für ihre 25-jährige, 40-jährige oder sogar 70-jährige Mitgliedschaft geehrt wurden. Das Jubiläumsjahr wurde außerdem zum Anlass genommen, zwei Vereinsmitglieder besonders auszuzeichnen: Die beiden langjährigen Mitglieder Engelbert Flieger und Edgar Bachmann. Die beiden haben den Kulturverein und die Naturbühne über Jahrzehnte durch ihr großes Engagement geprägt. Dafür erhielten die beiden eine besondere Ehrung: Engelbert Flieger wurde zum Ehrenvorsitzenden und Edgar Bachmann zum Ehrenspielleiter ernannt.

Die Jubiläumsfeier war eine gelungene Veranstaltung mit tollen Gästen, stimmungsvollen Darbietungen und einem schönen Rückblick auf 100 Jahre Vereinsgeschichte.

Christina Plitt

## Till Eulenspiegel

Das lustige Musical-Abenteuer für Kinder  
für Freilichtbühnen



[www.kindermusicals.tv](http://www.kindermusicals.tv)  
 Tel.: 05631/9370105 · info@arrangement-verlag.de  
 Arrangement-Verlag, 34497 Korbach

- ein modernes Kindermusical über den ersten Comedian des Mittelalters
- ab 20 Schauspielern
- mit peppigen Liedern, solistisch und in der Gruppe singbar
- viele Tanzszenen sind möglich

Spieldauer: ca. 90 Minuten  
 mit Playback-CD inkl. Zwischenmusiken

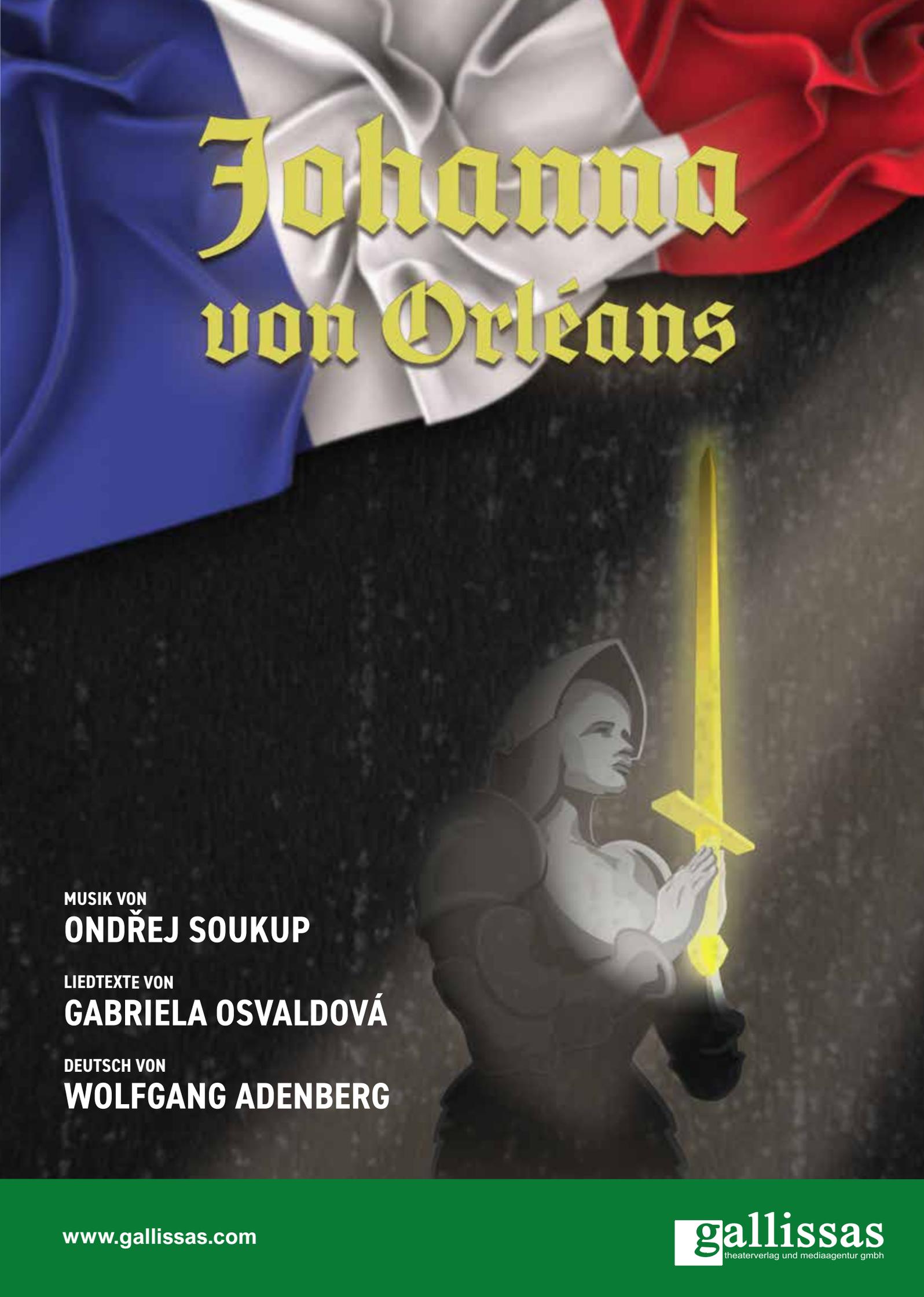
[www.kindermusicals.tv](http://www.kindermusicals.tv)



Von links nach rechts: Spielleiter Wilken Schütz, die beiden ausgezeichneten Mitglieder Engelbert Flieger und Edgar Bachmann, 1. Vorsitzende Kathrin Wannemacher

Foto © Christina Plitt

◀ zum Inhaltsverzeichnis



# Johanna von Orléans

MUSIK VON

**ONDŘEJ SOUKUP**

LIEDTEXTE VON

**GABRIELA OSVALDOVÁ**

DEUTSCH VON

**WOLFGANG ADENBERG**

# DEM VEREINSSTERBEN DIE ZÄHNE ZEIGEN! WIE DIE BURGSPIELE ALTLEININGEN SICH ZUKUNFTSTAUGLICH MACH(T)EN.

Durch einen Artikel in der Lokalpresse wurden wir Burgspieler 2016 auf ein vom Land Rheinland-Pfalz ausgeschriebenes Förderprogramm mit einem etwas sperrigen Titel aufmerksam:

„Den Wandel gestalten – Visionen ermöglichen. Changemanagement in der freien Szene“.

Obwohl es offensichtlich ein Programm für professionelle Akteure im kulturellen Bereich war, ergriffen wir die Chance und bewarben uns. Und tatsächlich: wir wurden in das Programm aufgenommen, das letztendlich bis 2018 lief.

Die verschiedensten Teilnehmer der sog. „Freien Szene“ - Theater, Museen, Galerien, Autoren, Musiker etc. - fanden sich bei verschiedenen Veranstaltungen

zusammen, diskutierten und tauschten sich aus. Hauptthema war dabei: wie können sich die (meistens sehr kleinen) Gruppierungen für die Zukunft fit machen, wie ein Weiterleben ermöglichen. Für uns Burgspieler war neben den o.g. Treffen ganz entscheidend für den Erfolg, dass wir drei vereinsinterne Workshops mit Hilfe externer Moderatoren durchführen konnten.

## Die Problempunkte

Die folgenden Punkte beschreiben sehr gut unsere Ausgangslage zu Beginn des Programms:

- Die Vereinsleitung, Organisation, künstlerische Leitung und Regie ruhen auf sehr wenigen Schultern
- Es gibt keine eigenen Räumlichkeiten

ten für Vereinsleben (Proben/Schulungen/Treffen) und Aufbewahrung des Kostüm- und Requisitenfundus

- Die jährlich 12 Aufführungen stellen eine hohe zeitliche Belastung der Mitglieder dar.
- Bei den Mitgliedern gibt es viele „Karteileichen“.

Dadurch gab es bereits seit längerem viele interne Diskussionen: „Wie können wir den Verein überlebensfähig machen?“

## Die Erwartungshaltung

Unsere Erwartung war durch den Blick von außen, durch Beratung, durch ideale und womöglich finanzielle Unterstützung

- die Aufgaben auf mehr Schultern zu



Die Mühe hat sich gelohnt: viele neue Jugendliche bei „Romeo und Julia“ auf der Altleinerer Bühne

Foto © W. Schmitt

◀ zum Inhaltsverzeichnis

verteilen,

- den Vorstand zu verjüngen,
- neue und jüngere Mitglieder zu gewinnen
- und gleichzeitig unsere Theateraktivitäten mit hoher Qualität fortzusetzen und unser künstlerisches Angebot weiterzuentwickeln.

Dabei zwang uns das Förderprogramm mit seinem vorgegebenen Zeitplan und fixen Terminen nun, an diesen Themen dranzubleiben. Es gab kein „man müsste mal“ und „wir sollten irgendwann“ – sondern wir waren in der Pflicht, bis zum nächsten Termin im Rahmen des Projektes einen Fortschritt zu präsentieren. Dazu kamen die verschiedenen sehr guten Impulse und Inputs der unterschiedlichen Moderatoren. Hier ist v.a. das Business Canvas Model zu nennen, mit dem wir unser Theater als Wirtschaftsbetrieb darstellten.

### Der Erfolg

Und so blieben die Erfolge nicht aus, etliche Ziele wurden in den drei Jahren erreicht:

- Es wurde eine Geschäftsführung installiert:
  - a) durch finanzielle Unterstützung (Minijob) für 6 Monate
  - b) durch anschließenden GF-Kreis, der 2-wöchentlich tagt
- Es wurden Räumlichkeiten gefunden und renoviert, die heute als Vereinsheim und Kostümfundus genutzt werden.
- Durch sog. offene Einstiegsworkshops für die großen Sommerproduktionen wurden neue Mitglieder und Mitwirkende gewonnen - v.a. auch Kinder und Jugendliche.
- Die Außendarstellung der Burgspiele wurde verbessert und stärker akzentuiert,
- Kontakt zu Schulen (Tanzprojekt mit Grundschule, Maskenworkshop

mit Grundschule und Kindergarten, jährliche Theater-Expedition)

- stärkere Präsenz im Ort (Teilnahme am Kerweumzug, am Winterleuchten, an der Genusswanderung)
- Die erstmalige Einführung von Mitgliedsbeiträgen führt zu Entfernung der „Karteileichen“

### Das Fazit

Wir sind froh, dass wir das Programm in Anspruch genommen haben, auch wenn durch zusätzliche Termine die Vereinsmitglieder stark belastet wurden. Die realisierten organisatorischen und baulichen Weiterentwicklungen haben die Gruppe neu belebt und aktiviert. Natürlich bleiben weitere Aufgaben (wie Verjüngung der Vorstandschaft) noch zu erledigen. Aber die Zuversicht ist groß, dass damit der Grundstein für ein erfolgreiches Weiterbestehen der Burgspiele Altleiningen gelegt wurde.

Martin Steinmetz



**Mundart**  
VERLAG

Internet: [www.mundart-verlag.de](http://www.mundart-verlag.de) • E-Mail: [wiplinger@mundart-verlag.de](mailto:wiplinger@mundart-verlag.de)  
Hochreit 14 • 85617 Aßling • Telefon: +49 (0) 80 92 - 85 37 16 • Fax: +49 (0) 80 92 - 85 37 17

**Für die Freilichtbühne bearbeitete Klassiker:**

S. Kolb / J. Seebacher **Die Geierwally**  
Volksstück in 4 Akten nach dem Roman von Wilhelmine von Hillern  
für 5 Damen – 7 Herren – diverse Komparsen – 2 Deko's

S. Meyer-Hottenberg / W. Seitz **Andreas Vöst**  
Schauspiel in 18 Bildern nach dem Roman von Ludwig Thoma  
für 4 Damen – 12 Herren – diverse Komparsen – 7 Deko's

Josef Parzefall **Der Jäger von Fall**  
Wildererstück mit Musik in 4 Akten nach dem Roman von Ludwig Ganghofer  
für 2 Damen – 7-9 Herren – diverse Komparsen – 2 Deko's

Josef Schoder **Madam Bäurin**  
Volksstück mit Musik in 3 Akten nach dem Roman von Lena Christ  
für 11 Damen – 9 Herren – diverse Komparsen – 5 Deko's

**Fordern Sie unseren Gesamtkatalog an oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage [www.mundart-verlag.de](http://www.mundart-verlag.de). Oder rufen Sie uns einfach an, wir beraten Sie und helfen Ihnen gerne, das für Ihre Bühne richtige Stück zu finden.**

## DIE FREILICHTSPIELE NEUENSTADT ERÖFFNEN IM NEUBAU DIE „JUNGE KAMMERBÜHNE“

Allmählich wurde es eng auf dem Gelände der Freilichtspiele. Die Lagerkapazitäten für Kostüme und Requisiten kamen an ihre Grenzen. Dazu waren die Probenräume für die immer aufwendigeren Inszenierungen nur bedingt geeignet und die Umkleiden sowie die Maske im Gewölbekeller des Vereinsheims in die Jahre gekommen. Auch die Holzpavillons des Servicebereiches entsprachen nicht mehr dem Standard und es gab die Überlegungen, die Zuschauer mit einem neuen Servicebereich in die romantische Lindenanlage einzubetten. Dies alles führte zu einer umfassenden Erweiterung der gesamten Infrastruktur der Freilichtspiele, um zukunftsfähig zu bleiben.

Bereits im März 2018 wurde der neue Kassenpavillon eröffnet. Dann hieß es bis zum Saisonbeginn Juni 2018 alles in den Lagern für Requisiten und sonstigen Räumen im „alten“ Neubau auszuräumen. Nach der Saison 2018 wurde fleißig weitergebaut und das Gebäude wieder

aufgestockt. Es integriert nun die Räume der „Jungen Kammerbühne“, einen Maskenraum, Platz für die Jugendgruppe und die Proben für die Sommersaison. Auch gibt es neue Lagerflächen für die Requisiten.

Gerade noch rechtzeitig zur Premiere von „s'Konfirmandefescht“ im Juni 2019 wurde der Service- und Gastrobereich in der Lindenanlage fertiggestellt.

Im Herbst 2019 war dann erneut Manpower gefragt, um alle Requisiten vom Zwischenlager zu den Lagerräumen im Neubau zu bringen, zu sortieren und einzuräumen. Der ganze Verein war dafür gefragt und hat tatkräftig mitgeholfen.

### Eröffnung mit „Boeing Boeing“

Um den Neubau nun angemessen einzuweihen, spielt die „Junge Kammerbühne“ in diesem Winter die Boulevardkomödie „Boeing Boeing“. Die „Junge Kammerbühne“ ist die jüngste Spiel-

stätte der Freilichtspiele Neuenstadt und hat ihre Heimat nun im neuen Theatersaal des Neubaus gefunden.

Lars Tönnies, viele Jahre schon bekannt von den Aufführungen der Freilichtspiele im Sommer, führte zum ersten Mal Regie bei einem Winterstück in der „Jungen Kammerbühne“ und hat das Stück auch bearbeitet.

Am 2. November war es nun soweit. Für die sechs Darsteller war die lange, aufwendige Probenzeit vorbei. Die Premiere stand vor der Tür. Das Lampenfieber stieg, doch dafür gab es keinen Anlass. Das Publikum war begeistert von „Boeing Boeing“ und der Leistung der Schauspieler.

Dies war wahrlich ein angemessener Auftakt für die „Junge Kammerbühne“ und macht Lust auf die kommenden Jahre.

Manuela Wolf



Perfekte Inszenierung und Lichtführung bei der Eröffnung der Kammerbühne in Neuenstadt

Foto © Corina Deininger

◀ zum Inhaltsverzeichnis

# BEITRAG ZUR 800-JAHR-FEIER

## DER STADT GERNSBACH

### THEATER IM KURPARK GERNSBACH PRÄSENTIERT „WAS IHR WOLLT“ AUF DER OPEN-AIR-BÜHNE IM KURPARK

Mit der weltberühmten Komödie von William Shakespeare in der modernen Bühnenumfassung und Übersetzung von Volker Lechtenbrink leistete das „theater im kurpark“ (tik) seinen Beitrag zum 800. Jubiläum der Stadt Gernsbach. Mehr als 3.000 Zuschauer verfolgten an acht Abenden die Freilichtproduktion im Kurpark und zeigten sich begeistert. Ist das, was wir sehen, wahr, oder ist wahr, was wir sehen wollen, was Ihr (sehen) wollt? Viele Stücke, die Shakespeare zugeschrieben werden, beschäftigen sich mit diesem Thema, „Was Ihr wollt“ stellt aber ganz konkret alles Augenscheinliche in Frage – ein launiger Spaß voller Verwechslungen, Irrungen und Wirrungen.

#### Unwetterwarnung beendet Aufführung

„Das Gernsbacher Theaterensemble hat dieses Stück mit viel Spielfreude und Fantasie präsentiert“, schrieb das Badische Tagblatt am 6. August. Mit stehenden Ovationen und lang anhaltendem Beifall belohnte das Publikum die Akteure allabendlich. Die Organisatoren freuen sich über eine tolle Saison. Einziger Wermutstropfen: Am zweiten Abend musste die Vorstellung wegen der Unwetterwarnung des Deutschen Wetter-

dienstes abgebrochen werden. „Das war für die Zuschauer und für uns Akteure frustrierend, aber Sicherheit geht vor. Gut, dass alle besonnen reagiert haben und niemand zu Schaden gekommen ist“, lobt Theaterleiter Martin Rheinschmidt alle Beteiligten. „Wir hatten unheimlich viel Spaß bei den Aufführungen, aber auch schon bei den Proben“, erinnert sich Regisseur und Schauspieler Rheinschmidt, dem es ein Anliegen war, das Leitthema „Liebe in all ihren Facetten“ voller Leichtigkeit umzusetzen.

#### Großer Aufwand beim Bühnenbau im Park

Als etwas ganz Besonderes empfanden Zuschauer wie Mitwirkende auch die Bühne, die in kompletter Eigenarbeit vom Bühnenbauteam um Ludwig Gerber gestemmt wurde. Mitten im Kurpark „zauberten“ die fleißigen Helfer die Insel „Illyrien“ samt Meer, Sandstrand, Schiffswrack und Steg sowie die Kulisse, die mit einem überdimensionalen Nachdruck des berühmten Gemäldes von Sandro Botticelli „Die Geburt der Venus“ ins Auge fiel. Ebenfalls in Eigenarbeit zeichne-

ten Fördervereinsmitglieder für die fantasievollen Kostüme, die außergewöhnlichen Masken und die tollen Frisuren verantwortlich. „Wir sind glücklich, im Jubiläumsjahr unserer Heimatstadt eine so erfolgreiche Spielzeit geschenkt zu haben“, resümiert Rheinschmidt.

Petra Rheinschmidt-Bender



Fantasievolle Kostüme bereicherten u.a. eine gelungene Inszenierung



Illyrien – ein wunderschönes Eiland erfüllt von Liebe und Musik - und den Akteuren des tik Gernsbach

2 Fotos © Josef Kern

◀ zum Inhaltsverzeichnis

## DAS BILDUNGSWERK IST RE-ZERTIFIZIERT!



Nach drei turbulenten Jahren stellen wir das Bildungswerk weiter auf den Kopf. Wir wollen nachhaltig zur Gestaltung der Gesellschaft beitragen. Wir probieren neue Kurse und Formate und haben viele bewährte Themen wieder aufgenommen. Wir planen Kooperationen in Hamm und überregional mit anderen Bildungseinrichtungen und möchten unsere Fühler auch international ausstrecken. Dafür laden wir DozentInnen



Die beiden fleißigen und kreativen Köpfe des BTK: Katja Ahlers (li) und Lucy Lipiinsky (re)

Foto @ BTK

aus anderen Ländern zu uns ein und starten Projekte, die von interkulturellem Einfluss geprägt sind. Wir wollen Bande brechen und Brücken bauen,

denn im Kollektiv können wir mehr erreichen. Was das Bildungswerk ist? Das gestalten WIR mit EUCH!

## HAUPTSACH GUDD GESS SAN MIR IM SAARLAND

### FREILICHTBÜHNENREZEPT DAS 3.: DIPPELAPPES

Zutaten:

- 6 große Kartoffeln (ca. 1 kg)
- 1 Ei
- 3 Esslöffel Mehl
- 250 g Dörrfleisch
- 1 Stange Lauch
- 1 Zwiebel
- Pfeffer, Salz, Maggi, Öl

1 Glas Apfelmus als Beilage  
Endiviensalat als Beilage

Die Kartoffeln schälen und mit der Reibe in ein Leinentuch reiben, ausdrücken, dabei entsteht eine noch feuchte Masse. Eier, Mehl, das kleingeschnittene Dörrfleisch, Zwiebel gewürfelt sowie den kleingeschnittenen Lauch untermischen. Mit Salz, Pfeffer und Maggi würzen.

In einem Gussbräter Öl erhitzen, die Masse scharf von allen Seiten anbraten, bis eine schöne Kruste ent-

steht. Hitze reduzieren und ab und zu wenden. Das ganze braucht etwa 25 Min. bei geschlossenem Deckel. Dazu schmeckt Apfelmus oder Endiviensalat.

Guten Appetit wünscht

Susanne Görgen



Der Klassiker im Saarland und auf der Naturbühne Gräfinthal - Dippelappes

Foto: © Susanne Görgen

# IHR PARTNER FÜR OPEN-AIR BESTUHLUNGEN

**EHEIM Möbel GmbH Öhringen**

+49 7941 92 20-0

info@eheim-moebel.de

www.eheim-moebel.de



NATURTHEATER BAD ELSTER | **ARC LITE PLUS**  
FOTO: © JAN BRÄUER



NATURBÜHNE PORTA WESTFALICA | **ARC LITE**  
FOTO: © EHEIM MÖBEL



PARKTHEATER PLAUEN | **ARC LITE PLUS**  
FOTO: © EHEIM MÖBEL



BLACK-SEA ARENA SHEVETILI | **GE | FCB-M**  
FOTO: © ZOOEY BRAUN



OPEN-AIR OPATJE | **HR | FCB-M**  
FOTO: © CROPIX



FREILICHTBÜHNE BALLATONFÜRED | **FCB-M**  
FOTO: © PÁPAI ASZTALOS

# „THEATER CURIOSUM“ ALS HERBSTPROJEKT DER FREILICHTBÜHNE „THEATER IM MUSEUMSHOF“ IN WORMS

## INDOOR MIT NEUGIER UND SPIELFREUDE

Was machen eigentlich die Schauspieler einer Freilichtbühne in der kalten Jahreszeit? Viele Bühnen haben dafür eigene Gruppen für ein Saaltheater im Herbst oder Winter, die ihre Freude am Schauspiel rund ums Jahr einem Publikum präsentieren können, unabhängig vom Wetter und mit ganz anderen Herausforderungen. Und so dachten auch wir, dass es für uns Zeit wäre, zum 15-jährigen Jubiläum des großen Ensembles unter der Leitung von Theaterpädagogin Kirsten Zeiser im nächsten Jahr den vielfältigen Aktionen ein neues Projekt hinzuzufügen.

Die drei Studenten Andreas Hartmann, Julian Römer und Florian Walter fanden sich schon zu Beginn des Jahres zusammen und schmiedeten Pläne, schrieben Texte und organisierten Proben, um mit einer kleinen Gruppe von insgesamt vierzehn JungschauspielerInnen zwischen 20 und 30 Jahren das neue Ensemble „Theater Curiosum“ aus der Taufe zu heben. Durch diese Struktur sollte Platz geschaffen werden, zukünftig mit Neu-



Ausgelassene Stimmung bei der gesamten Besetzung des neuen „Theater Curiosum“ in Worms

gier und experimentierfreudiger Kreativität im Herbst und Winter neue Wege zu gehen. Der Aufführungsort war schnell gefunden – im Lincoln-Theater Worms hat man eine neue, familiäre Spielstätte gefunden und wurde gleich von Beginn an unterstützt.

Nach den erfolgreichen Freilicht-Aufführungen von „Schillers Räuber“ im Wormser Pfrimmpark im Sommer begannen bald schon die Proben für die erste Herbstproduktion des Ensembles. Gleich im Premierenjahr widmete man sich einem alten Klassiker: Theodor Fontane feiert im Dezember 2019 seinen 200. Geburtstag, weswegen die Kriminalnovelle „Unterm Birnbaum“ modernisiert, wiederbelebt und unter der Gesamtleitung der drei erfahrenen Schauspieler adaptiert wurde. Ende Oktober konnte Premiere gefeiert werden und das Publikum nahm diese neue Facette in der Wormser Theaterszene begeistert auf. Die spannende Umsetzung mit modernen und traditionellen Elementen entstand als Gemeinschaftsprojekt vieler engagierter Mitglieder und macht Lust auf weitere kuriose und kreative Projekte im Theaterjahr 2020.

Andreas Hartmann



Zu einem großen Erfolg wurde Fontanes „Unterm Birnbaum“

alle Fotos © Andreas Hartmann

# POPEYE GING MIT DEFTIGEN WORTEN IN GRÄFINTHAL VOR ANKER

## DEUTSCHE ERSTAUFFÜHRUNG BEI DER NATURBÜHNE GRÄFINTHAL

Bei der Stückauswahl zur Spielsaison 2019 der Naturbühne Gräfinthal drängelte sich das Buch „Popeye und die unkaputtbare Schatzkiste“ von Ulrike Stern irgendwie immer wieder vor. Schon typisch für den kauzigen Seemann: Spinat rein, Ellenbogen raus und dann einfach ab in die erste Reihe. Okay, es ist aber auch echt eine lustige Komödie für Kids, die macht schon richtig Spaß beim Lesen und die Musik von Stefan Hiller ist wirklich gut. Aber Moment mal, ist da im Text von „Eiersalat“ die Rede und dem entsprechenden Tritt dahin, wo's wehtut? „Knautschfresse“? „Kartoffelnase“? „Ich hau dich platt wie 'n Pfannkuchen“? Und das im Kindertheater, ist das überhaupt korrekt?

Nun ja, wie das halt so ist, hat man sich erst einmal in ein Werk verliebt, landet es früher oder später ohnehin auf dem Spielplan. Also war es schließlich soweit: Zwischen Mitte Juni und Ende August ging Popeye sechzehn Mal in Gräfinthal an Land.

Gerade der raue Umgang war übrigens nicht nur für uns ein großer Spaß und er hat offenbar auch die etwas empfindlicheren Zuschauer nicht gestört. Die Erfahrung aus vielen Jahren Kindertheater lehrt ohnehin, dass sich Kinder vor allem über eines amüsieren: Slapstick! Und natürlich war das, was da an besagten Stellen abging, Slapstick. Sowohl verbal, wenn sich Wörter an den Kopf geworfen wurden, über die sich mancher verwundert die Ohren reiben mag, als auch physisch, wenn der eine dem anderen eben zwei drei in die Wampe haute. Sicherlich wird es einige übereifrige Zuschauer ge-

geben haben, die den Tornadotäschler oder die doppelte Mastschleife in ihrem Kinderzimmer ausprobierten, aber uns wurden keine größeren Schäden berichtet. Außerdem muss man ergänzen, dass auch wenn die Herren Popeye und Brutus zwar meist zur Lösung von Meinungsverschiedenheiten keine besseren Ideen hatten als die Fäuste zu nehmen, in dieser Macho-Welt auch die von beiden begehrte Olivia und die Seehexe Sibylle von Plündereiland eine entscheidende Rolle spielten. Das ließ auch nachdenkliche Momente zu und stellte Werte wie Hilfsbereitschaft und Freundschaft in den Vordergrund.

Als Erstaufführung in Deutschland kamen wir übrigens zu dem Vergnügen, die sehr freundliche Autorin Ulrike Stern bei einer Vorstellung begrüßen zu dürfen. Ihr gefielen besonders die Ideen und Kniffe, um das Stück – das eigentlich an einem einzigen Platz spielt - auf unsere riesige Bühne zu bringen. Gerade eine große Herde junger Heidschnucken leistete dazu einen wertvollen Beitrag.

Popeye war übrigens als „Zugnummer“ nicht so erfolgreich wie die bekannten Kindertheaterklassiker. Vielleicht trauten einige Eltern dem Thema nicht ganz und auch das Wetter war alles andere als optimal. Aber wir schauen mit Freude zurück auf einen gelungenen Sommer mit viel Zong, reichlich Kawumms und jeder Menge Boing!

Wilken Schütz



LUTHER von Felix Mitterer  
große Besetzung

LUTHER –  
REBELL SEINER ZEIT  
von Marion Beyer  
mind. 18 Personen

DER FLIEGENDE MÖNCH  
von Simon X. Rost, 4D/7H/Stat

DER GERINGSTE  
von Steinbauer/Falkner, 4D/14H

FRANZISKUS –  
DER NARR GOTTES  
von Felix Mitterer  
große Besetzung

DER GLÖCKNER VON  
NOTRE DAME  
von Felix Mitterer  
große Besetzung

DER HELD AUS DEM WESTEN  
von Synge/Mitterer, 5D/6H/Stat

MUNDE  
von Felix Mitterer, 1D/4H

HERZSOLO  
von Werner Asam, 4D/9H/Stat

HELDENSTAMMTISCH  
von Werner Asam, 5D/10H

SHAKESPEARE 4 YOU  
von Alexander Schmelzer, 4H

BLAUES BLUT oder  
ADEL VERPFLICHTET  
von Fritz Schindlacker, 4D/7H

HERZ AM RECHTEN FLECK  
von Anton Hamik, 4-5D/7-8H

DIE PROZESSHANS LN  
von Hans Gnant, 5D/4H

---

Österreichischer Bühnenverlag  
Kaiser & Co. Ges.m.b.H.  
Am Gestade 5/2  
1010 Wien, Österreich  
Tel: ++43/1/535 52 22  
Fax: ++43/1/535 39 15  
office@kaiserverlag.at  
www.kaiserverlag.at

# 70 JAHRE NATURTHEATER HAYINGEN

## SCHWELGEN IN DER GESCHICHTE UND AUFBRUCH ZU NEUEN UFFERN

2019 war für das Naturtheater Hayingen ein Jubiläumsjahr: Vor 70 Jahren, im Jahr 1949, wurde zum ersten Mal ein Stück auf unserer Freilichtbühne im schönen Tieftal aufgeführt, „Die Orgelmacher“. Von der damaligen französischen Militärregierung war ein anderes Stück „Die Tochter des Zunftmeisters“ abgelehnt worden, da es zu kämpferisch gewesen sei. So etwas durfte in der Nachkriegszeit nicht gespielt werden.

In den folgenden Jahren war das Hayingener Naturtheater dann jedoch sehr frei in der Wahl der Stücke. Es handelte sich in der Regel um Uraufführungen schwäbischer Freilichtspiele, die eigens für die Hayingener Bühne und das Ensemble geschrieben worden waren.

Zu unserer Jubiläumsfeier kamen auch Martin und Heinz Schleker, zwei Brüder der Schlekerfamilie, die seit der Gründung des Theaters vor und hinter den Kulissen aktiv waren.

Heinz Schleker war jahrzehntelang als Geschäftsführer tätig, kümmerte sich engagiert um sämtliche Belange, unter anderem um die Werbung und den Kartenvorverkauf.

### Geschichten aus der Region in Mundart

Martin Schleker schrieb und inszenierte Theaterstücke über Geschichte und Geschichten der Region und verknüpfte diese gekonnt mit zeitgenössischen politischen und sozialen Themen. Unterhaltsame Stücke für die ganze Familie,

in Mundart und dem Ensemble auf den Leib geschrieben.

Das Hayingener Naturtheater wurde in der Region und darüber hinaus bekannt. Bis heute ist es für Gäste und Mitwirkende ein ganz besonderer Ort, an dem jedes Jahr wieder mit vereinten Kräften aller Mitwirkenden auf und hinter der Bühne etwas Neues auf die Beine gestellt wird. Dass die beiden Schleker-Brüder an der Jubiläumsfeier teilnahmen und auf der Bühne alte Theaterlieder darboten, war ein besonderer Höhepunkt unserer Jubiläumsfeier. Ohne technische Verstärkung, so wie früher, erfüllten ihre Stimmen das Tal und berührten Besucher, ehemalige und aktive Spieler gleichermaßen.



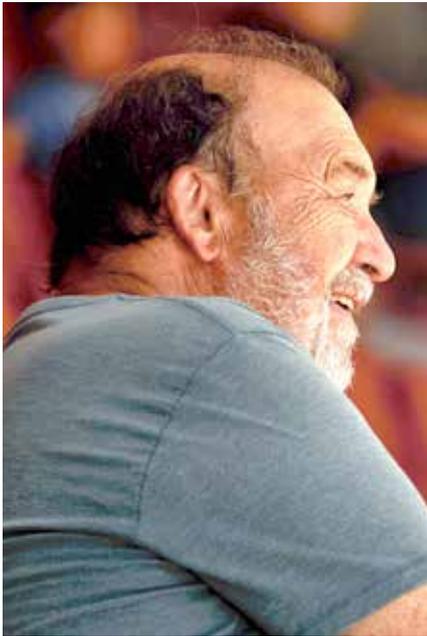
„Der kleine Prinz“ begeisterte Jung und Alt auf der Naturbühne Hayingen

Fotos © Eva Schleker

◀ zum Inhaltsverzeichnis

**Der Neustart in ein neues Zeitalter**

Das Jubiläumsjahr 2019 ist für das Naturtheater Hayingen auch das Jahr eines Neustarts: Fördergelder der EU (LEA-



Heinz Schleker, seit Jahrzehnten Geschäftsführer und Mann im Hintergrund beim Naturtheater Hayingen.

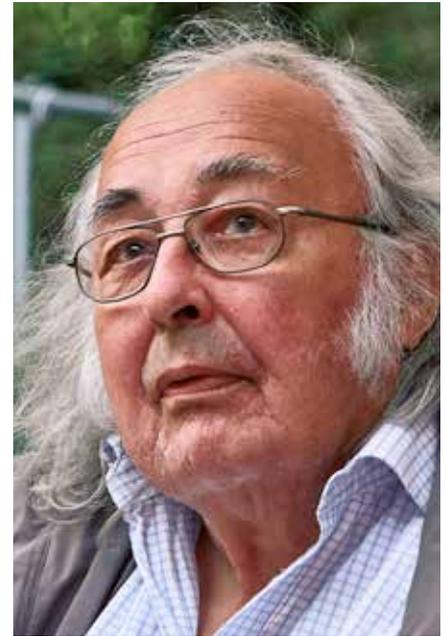
DER) und des Bundes (TRAFÖ) ermöglichen die Erweiterung des Angebots des Naturtheaters. Ein ganzjähriger inklusiver Theaterspielclub sowie Kreativwerkstätten der Theatergewerke (Requisite, Kostümschneiderei, Technik, Handarbeiten) werden künftig der Bevölkerung in Hayingen angeboten. Zudem konnte die Stelle des neu geschaffenen Hayingener Kulturbüros besetzt werden. Ein Theater-/ Kulturverein soll zudem noch in diesem Jahr gegründet werden.

Aufgrund dieser vielfältigen Neuerungen fiel die Entscheidung, 2019 die Kräfte zusammen zu halten und nur ein Stück auf die Bühne zu bringen: Kein Erwachsenen- oder Kinderstück, sondern ein Stück für alle, ein Familienstück.

„Der kleine Prinz“ frei nach Antoine de Saint-Exupéry vom Autorenteam marks&schleker war hierbei eine gute Wahl. Auf schwäbisch und mit der Geschichte des lokalen Fluggeräte-Erfin-

ders Gustav Mesmer verbunden, begeisterte es Jung und Alt.

Eva Schleker



Martin Schleker schrieb und inszenierte Mundartstücke über Geschichten der Region für die Naturbühne

**chronos**  
theatertexte

## „Die Geschichten müssen erzählt werden“

**300**  
Jahre  
Baron  
Münchhausen!

### **ERICH KÄSTNER: Münchhausen**

*Nach dem gleichnamigen Drehbuch zur UFA-Verfilmung, für die Bühne bearbeitet von Johanna Schall und Grit van Dyk, für große Gruppen geeignet*

### **ERICH KÄSTNER: Die verschwundene Miniatur**

*Eine Kriminalkomödie bearbeitet von Stefan Schroeder*

### **FRIEDRICH GLAUSER: Matto regiert**

*Der Klassiker der Kriminalliteratur, für die Bühne bearbeitet von Stefan Schroeder*  
Ein schwieriger Fall für Wachtmeister Studer – er muss in Mattos Reich eintauchen, in die Abgründe der menschlichen Psyche ...

### **STEFAN SCHROEDER: Das Gasthaus an der Volme**

*Der Wallace-Krimi für Ihre Stadt! Passen Sie den Spielort individuell an:  
Das Gasthaus an der Brenz, an der Murg, an der Ahr ...  
40 Rollen für 4 Darsteller/innen – oder mehr!*

Das gesamte Programm unter [www.chronostheatertexte.de](http://www.chronostheatertexte.de)

chronos theatertexte im Verlag für Kindertheater Weitendorf GmbH, Max-Brauer-Allee 34, 22765 Hamburg,  
Tel: 0049 (0)40/607 909-916, Fax: 0049 (0)40/607 909-616, E-Mail: [kindertheater@vgo-kindertheater.de](mailto:kindertheater@vgo-kindertheater.de)

## EIN AUTOR WIRD GEEHRT

### SOMMERSPIELE ÜBERWALD WIDMEN PREISGEKRÖNTEM AUTOR ADAM KARRILLON EIN GANZES JAHR

Was passiert, wenn einen die Herkunft niemals loslässt und der Schatten der Familie das eigene Schicksal bestimmt? In seinem preisgekrönten Roman „Michael Hely - Der Dorfteufel“ widmete sich der erste Georg-Büchner-Preisträger Adam Karrillon genau dieser Frage. Für die Freilichtbühne haben die Sommerspiele Überwald in diesem Jahr den Roman über Michael Hely, den jüngsten Spross der Säuferfamilie Hely aus Wald-Michelbach, für die Bühne adaptiert.

Gezeigt wurde die Überwälder Gesellschaft des 19. Jahrhunderts wie Adam Karrillon sie wohl gesehen hat: als eine Welt voller skurriler Gestalten und abstruser Weltanschauungen, in der der einzig Normale als Sonderling erscheint. Eine berührend-emotionale Lebensgeschichte, durchwachsen mit vielen

lustigen Begebenheiten - ganz so, wie das Leben sie wohl schreiben könnte. Wie auch in den Jahren zuvor, leiten die Sommerspiele Überwald mit dieser regionalen Geschichte die Augen ihrer Zuschauer auf die Vielfältigkeit und Attraktivität literarischer Werke aus der Region Überwald und Odenwald.

Adam Karrillon, der in Wald-Michelbach geboren und im Jahre 1921 sogar zum Ehrenbürger ernannt wurde, ist nun einer der Autoren, die wir ehren möchten. Die schonungslose Ehrlichkeit über Vorurteile und gesellschaftliche Ausstoßung, die er in seinem Roman „Michael Hely - Der Dorfteufel“ zeigt, faszinierte unsere Regisseure Danilo Fioriti und Jürgen Flügge in dem Maße, dass der Roman Vorlage für unser diesjähriges Stück wurde und dem Schriftsteller Kar-

rillon das gesamte Jahr gewidmet wurde. Dies begann bereits am Abend des 11. Mai, dem Vorabend vor Adam Karrillons Geburtstag, mit einer Lesung aus seinen Werken.

Der Heimatfestumzug in Wald-Michelbach war dann der nächste Etappenstopp unseres Theatersommers. Unser Festwagen, gestaltet als Schreinerwerkstatt, stellte das Elternhaus unseres Protagonisten dar. Die spärlich eingerichtete Stube und die müden, abgearbeiteten Gesichter der, von unseren Spielern verkörperten Wald-Michelbachern, sollten das Elend und die Traurigkeit der Menschen zu Karrillons Zeiten vermitteln. Zwischen diesen Veranstaltungen durften allerdings die Proben für unser eigentliches Stück auch nicht in Vergessenheit geraten! Bereits Monate



Das Ehrungsjahr für den Autor Adam Karrillon begann mit einer Lesung aus seinen Heimatromanen

Foto © Peter Hahn

◀ zum Inhaltsverzeichnis

vor der Premiere begannen wir damit, uns langsam an die Geschichte von Michael Hely heranzutasten, um am Ende seine Höhen und auch seine Tiefen authentisch darbieten zu können.

Am ersten Wochenende im August war es dann soweit - traditionell fand unsere Premiere im Hoftheater auf der Tromm statt. Diese war, ebenso wie die zweite Vorstellung auf der Tromm, ein voller Erfolg! Bepackt mit unserem gesamten Bühnenbild, sowie allen Requisiten und Kostümen zogen wir dann in der darauffolgenden Woche an unseren zweiten Spielort in Wald-Michelbach, welcher in diesem Jahr eine ganz besondere Bedeutung hatte. Wir spielten nur etwa 200

Meter von Adam Karrillons Elternhaus entfernt und inmitten jenes Ortes, welcher nicht nur seine, sondern auch die Heimat Michael Helys war. Dies war eine Örtlichkeit, die das Stück nicht nur für unser Publikum, sondern auch für uns



Spieler noch realistischer machte.

Mit der Dernière war für uns jedoch noch nicht Schluss für dieses Jahr! Bereits im April hatten wir eine positive Rückmeldung auf unsere Bewerbung für ein Gastspiel beim Mundartfestival „Wurzelwerk“ erhalten. Adam Karrillons „Michael Hely“ ging also mit uns auf Wanderschaft, fast so, wie er es im Roman auch tut. Unser Ziel war allerdings das idyllische Örtchen Sömmersdorf in Bayern. Ein krönender Abschluss für diese Theatersaison, der unsere Vorfreude auf das nächste Jahr zusätzlich gestärkt hat!

Melena Schneider

## EHRENAMTSSTIFTUNG ALS „CLOSED SHOP“? BDAT UNTERSTÜTZT STELLUNGNAHME DER BKJ „ENGAGEMENT- STIFTUNG: ZIVILGESELLSCHAFT IST ZAUNGAST“

Der Bund Deutscher Amateurtheater e. V. (BDAT) vereint als zivilgesellschaftlicher Bundesverband 2.500 Amateurtheater mit mehr als 150.000 ehrenamtlich im Theater Engagierten. Ehrenamt und Freiwilliges Engagement in der Kultur bilden das zentrale Thema im BDAT.

Seit vielen Jahren setzt sich der BDAT deshalb für die Verbesserung der Engagementbedingungen für alle Menschen ein, besonders im Feld kulturellen Schaffens und kultureller Bildung. Als Mitglied in der Bundesvereinigung für Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) arbeitet der BDAT im Fachausschuss „Ehrenamt und Engagement“ mit und vernetzt sich im Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE). Seit fast zwei Jahrzehnten ist die Gründung einer Engagementstiftung in Deutschland im politischen Gespräch, zuletzt schien sie

mit Aufnahme im Koalitionsvertrag 2018 auf gutem Wege zu sein: das Bundeskabinett hat am 9. Oktober 2019 dem Gesetzentwurf zur Errichtung der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt zugestimmt. Jetzt zeigt sich beim intransparenten Prozess der Ausgestaltung von Inhalten und Strukturen der Stiftung, wie wenig die Zivilgesellschaft und ihre großen Netzwerke tatsächlich von der Bundespolitik ernst genommen werden. Kultur als gesellschaftsstützendes Handlungsfeld kommt nicht vor.

Der BDAT unterstützt die zentralen Forderungen der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder und Jugendbildung (BKJ) in der Stellungnahme:

- Mit den zur Verfügung stehenden Mitteln müssen die Engagementstrukturen in Initiativen, Vereinen und Verbänden gefördert und gestärkt werden.
- Die Stiftung soll in einem transparen-

ten und vertrauensvollen sowie Gleichberechtigten Verhältnis mit den im Bereich Engagement erfahrenen zivilgesellschaftlichen Akteuren zusammenarbeiten.

- Kultur als Handlungsfeld muss einen Platz im Stiftungsrat erhalten und damit an den Entscheidungen für die Umsetzung des Stiftungszwecks beteiligt werden.

Für den BDAT

- Simon Isser (Präsident),
- Irene Ostertag (Geschäftsführerin)

Die umfangreiche Stellungnahme der BKJ kann auf der Homepage des VDF unter <https://www.freilichtbuehnen.de> nachgelesen werden.

# JUNGES THEATER DER WALDBÜHNE SIGMARINGENDORF UND NATURTHEATER REUTLINGEN WURDEN FÜR STAATSPREIS LAMATHEA NOMINIERT

Seit 2013 vergibt das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg alle zwei Jahre „LAMATHEA“, den deutschlandweit einzigen Staatspreis für Amateurtheater. Aus 185 Einsendungen in sieben Theaterkategorien hat eine unabhängige, ehrenamtliche Fachjury 2019 die Einsendungen bewertet. Am 03. November wurden die Staatspreise als feierlicher Abschluss des 3-tägigen Preisträgerfestivals in der Stadthalle in Winnenden von Staatssekretärin Petra Olschowski vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst vergeben und die Preisträger vorgestellt.



„La Cage aux Folles“ mit der Regisseurin Susanne Heydenreich (links) und dem Vereinsvorsitzenden Rainer Kurze (2. von links)

Foto © Paul Silberberg

Die Spielschar des Jungen Theaters der Waldbühne Sigmaringendorf um Theaterpädagogin Nadja Kiesewetter wurde mit der Produktion „Anne Frank – in Sicherheit gefangen“ in der Kategorie Kinder- und Jugendtheater nominiert. Gegen 23 andere Einsendungen in dieser Kategorie belegten Sie den zweiten Platz. Besonders herausragend, so das Feedback der Jury war die schauspielerische Leistung der DarstellerInnen die unter die Haut ging. Mit Blick fürs inhaltliche Detail und mit einem sehr reduzierten Bühnenbild gelang es Kiesewetter, das Stück auf

das Wesentliche zu konzentrieren und nicht durch unnützes Equipment abzulenken. Bemerkenswert ist, dass sich die Gruppe um Nadja Kiesewetter bereits für den LAMATHEA 2017 mit der Eigenproduktion „Nach Schwaben, Kinder!“ in der Kategorie Kinder- und Jugendtheater ebenfalls auf dem zweiten Platz behaupten konnte. Nominiert in der Kategorie Freilichttheater wurde das Naturtheater Reutlingen und erreichte in seiner Kategorie ebenfalls den 2. Platz mit der Musicalinszenierung aus 2018, „La Cage aux Folles“ unter der Regie von Susanne Heydenreich. Neben Glanzleistungen

der Hauptdarsteller hob die Jury besonders Leistung und Choreografie der Statisten- und Tanzszenen hervor, die den großen Bühnenraum des Naturtheaters vorbildlich nutzten. Auch die exzellenten Gesangsleistungen wurde von der Jury entsprechend gewürdigt. Die wohl erstrebenswerteste Nominierung erhielt jedoch Gertrud „Trude“ Heck vom Naturtheater Reutlingen in der Kategorie „Lebenswerk“. Sie wurde für ihr Lebenswerk mit dem Staatspreis ausgezeichnet.

WS



Ein würdiger 2. Platz: Das „junge Theater“ der Waldbühne Sigmaringendorf um die Spielleiterin Nadja Kiesewetter (ganz links)

Foto © Falko Rieger

# TERMINE VDF 2020

## VDF - Termine 1. Jahreshälfte 2020

31. Januar / 01. Februar  
Vorstandssitzung und Klausurtagung  
des VDF -Region Nord-  
in Greven-Reckenfeld

07. / 08. März  
VDF - Präsidiumssitzung und Bundes-  
tagung in Michelstadt/Odenwald

06. - 08. März  
Jugendtreff des VDF -Region Süd-  
in Wüstenrot

14. / 15. März  
Vorstandssitzung des VDF -Region Süd-  
in Gräfinthal

21. / 22. März  
Voll innovatives Camp des VDF -Region Nord-  
in Osterwald

## VDF - Termine 2. Jahreshälfte 2020

19. September  
Sitzung der AG niedersächsischer  
Freilichtbühnen in Meppen

19. / 20. September  
TeenieCamp des VDF -Region Nord-  
in Bökendorf

25. - 27. September  
JugendCamp des VDF -Region Nord-  
in Lohne

25. - 27. September  
JugendCamp des VDF -Region Süd-  
in Ötigheim

09. - 11. Oktober  
46. Jahres- und Arbeitstagung des  
VDF -Region Süd-  
in Sigmaringendorf

23. - 25. Oktober  
67. Jahres- und Arbeitstagung des  
VDF -Region Nord-  
in Otternhagen

06. - 08. November  
Tagung der Jugendleitungen  
des VDF -Region Nord- in Saerbeck  
(nähe Gr.-Reckenfeld)

13. - 15. November  
Intensives-Theater-Training (ITT) des  
VDF -Region Süd-  
in Niederstetten

Hinweis: Termine für Workshops, Seminare und sonstige Veranstaltungen des VDF werden, sobald sie feststehen, im Mitgliederbereich der Homepage ([www.freilichtbuehnen.de](http://www.freilichtbuehnen.de)) des VDF bekannt gegeben.

## Schauspiel – Regie – Anleitung

Ausbildungen und Workshops im „Erfahrungsfeld Theater“

### Berufsbegleitende Ausbildungen

**Modul 1 | Spielleiter\_in im Erfahrungsfeld Theater**  
Oktober 2020 – September 2021 (Kurs 10)  
5 Seminarwochenenden und 1 Mehrtageseinheit

**Modul 2 | Theaterpädagoge\_in**  
Grundlagenbildung Theaterpädagogik BuT  
Oktober 2021 – März 2023 (Durchgang 4)

### Workshops 2020

**Method Acting**  
Die Schauspielmethode nach Lee Strasberg  
30. April - 3. Mai 2020 | Marion Beyer, Hermann J. Vief

**Schauspieltraining**  
Auf- und Ausbau von darstellerischen Grundlagen  
26. - 28. Juni 2020 | Marion Beyer, Hermann J. Vief

**Mit Ausdruckskraft ins Leben und ins Rampenlicht**  
Präsenz und Körpersprache, Gestik und Mimik  
27. - 29. November 2020 | Marion Beyer, Hermann J. Vief



Workshop- und Ausbildungsbeschreibungen finden Sie auf [www.institutgauting.de](http://www.institutgauting.de).

Institut für Jugendarbeit des Bayerischen Jugendrings KdöR | Germeringer Str. 30 | 82131 Gauting  
[www.institutgauting.de](http://www.institutgauting.de) | Mail: [info@erfahrungsfeld-theater.de](mailto:info@erfahrungsfeld-theater.de)

## NAMEN UND NACHRICHTEN

# GERTRUD „TRUDE“ HECK MIT DIAMANTENER EHRENNADEL UND DEM STAATSPREIS LAMATHEA FÜR IHR LEBENSWERK AUSGEZEICHNET

Seit 1941, also seit nunmehr 78 (!) Jahren als Spielerin, seit 1949 zudem als Sängerin im Chor und immer noch als Statistin ist Gertrud „Trude“ Heck nach wie vor aktiv beim Naturtheater Reutlingen. Sie hat auf der großen Bühne Regie geführt und war von 1971 – 2015 als Beirätin in der Vorstandschaft des Vereins. Alle ihre Tätigkeiten in den vergangenen Jahrzehnten an der Bühne aufzuführen, würde einen bunten Strauß eben der Tätigkeiten abbilden, die auf einer Freilichtbühne notwendig sind. Wenn sie gebraucht wurde und wird, ist sie da, aktiv im wahrsten Sinne des Wortes, in welcher Funktion auch immer.

Weit über das Vereinsgeschehen hinaus übernahm sie auch Verantwortung im VDF, war jahrzehntelang als Schriftführerin und 2. Vorsitzende tätig und in dieser Funktion auch als Präsidiumsmitglied des bundesweiten VDF.

Ihr Herz gehört aber der Kostümbilderei beim Naturtheater, denn dort ist sie seit 1963 verantwortlich für die Leitung der Schneiderei und den Kostümverleih, zudem für die Maske und Frisuren.

Sie hat das Amateurfreilichttheater geprägt wie keine andere und sie prägt es immer noch.

Ganz bewusst geht sie mit gutem Beispiel voran, für die Jugendlichen der Bühne und für alle, denen das Freilichttheater am Herzen liegt. Sie macht das nicht, um ihrer selbst willen, sie macht das für die große Gemeinschaft. Mit ihrer erfrischenden Art und vielen kuriosen Geschichten aus der Bühnenvergangenheit fasziniert sie auch noch im hohen Alter.



Aus der Hand der Staatssekretärin Petra Olschowski vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst erhielt „Trude“ Heck den Staatspreis LAMATHEA für ihr Lebenswerk

Foto © Michaela Weiss

Das hat nicht nur der Verband Deutscher Freilichtbühnen erkannt, der sie mit der Diamantenen Ehrennadel mit Ehrenurkunde auszeichnete, das erkannte auch der Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg. Bei der diesjährigen Preisverleihung des

Staatspreises LAMATHEA, dem Landesamateurtheaterpreis, gab es auch eine Kategorie „Lebenswerk“. Trude Heck erhielt den Staatspreis für ihr Lebenswerk. Wir gratulieren!

WS



VDF-Präsident Wolfgang Schiffelholz überreicht die Diamantene Ehrennadel mit Ehrenurkunde an „Trude“ Heck bei der Matinee im Naturtheater Reutlingen im Beisein von

Vereinsvorsitzendem Rainer Kurze

Foto © Irfan Kars

# BILDUNGSWERK FÜR THEATER UND KULTUR

OBERONSTR. 20 59067 HAMM

TEL.: 0 23 81 / 44 89 3 E-MAIL: INFO@BTKHAMM.DE WWW.BTKHAMM.DE

## Kursangebote rund um das Theater, die Clownerie und den Film 2020

### 3,2,1 und Go! Playbacktheater

Leitung: Peter Lüffe, Sonder- u. Theaterpädagoge, Theatertherapeut  
Zeit: Sa./So. 18./19.04.2020

### Erzählwerkstatt - der Fantasie Flügel verleihen

Leitung: Susanne Tiggemann, Schauspielerin, Erzählerin, Regisseurin  
Zeit: Sa./So. 12./13.09.2020

### Schattentheater, international

Leitung: Bahareh Sadafi und Mamadoo Mehrnejad, Künstlerinnen  
Zeit: Sa./So. 19./20.09.2020

### Tanztheater - erste Schritte zu einer Choreografie

Leitung: Birgit Götz, Tänzerin und Choreografin  
Zeit: Sa./So. 07./08.11.2020 je 10.00 - 16.00 Uhr

### Portrait-Fotografie

Leitung: Heinz Feußner, freiberufl. Fotograf  
Zeit: Sa. 13.06.2020

### Videomarketing

Leitung: Sebastian Johannfunke, Produzent  
Zeit: ab Di. 10.03.2020

### Von der Story zum Film

Leitung: Robert Biermann, Videokünstler  
Zeit: Sa./So. 12./13.09.2020

### Foolen und Spielen

Leitung: Hilde Cromheecke, Clownin, Schauspielerin, Regisseurin  
Zeit: Sa./So. 04./05.04. und Sa./So. 26./27.09.2020

### Clownerie - Straßentheater

Leitung: Andreas Hartmann, Clown, Schauspieler, Clown-Coach  
Zeit: Sa./So. 06./07.06.2020

### Clown sein - ein Schnupperworkshop

Leitung: Andreas Hartmann, Clown, Schauspieler, Clown-Coach  
Zeit: Sa./So. 29./30.08.2020

### Einführung in das Arbeitsfeld des Klinikclowns

Leitung: Andreas Hartmann, Clown, Schauspieler, Clown-Coach  
Zeit: Sa./So. 31.10./01.11.2020; 05./06.12.2020; 16./17.01.2022

### Grundlagenbildung Theaterpädagogik - 2-jährige berufsbegleitende Fortbildung -

Leitung: Heide Urban/ Katja Ahlers  
Zeit: Start: Sa./So. 14./15.03.2020  
Abschluss: Fr./Sa./So. 11.-13.03.2022

**Gerne schicken wir euch unseren Flyer!**

Die Kurse finden in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr in unserem Seminarräumen in der Gustav-Heinemann-Str. 15, in 59065 Hamm statt.

Wenn Sie nähere Informationen zu den Kursen wünschen oder sich anmelden wollen, rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine Email. Anmeldungen werden ab sofort entgegen genommen.

BILDUNGSWERK FÜR THEATER UND KULTUR  
OBERONSTR. 20 59067 HAMM  
TEL. 02381 / 44893

E-MAIL: INFO@BTKHAMM.DE

HOME PAGE: WWW.BTKHAMM.DE

# VERBAND DEUTSCHER FREILICHTBÜHNEN -REGION NORD- SPIELZEIT 2019

## Spielzeitergebnisse Niedersachsen 2019

Name der Freilichtbühne	Titel Stück	Stück Erw./ Kin.	Zuschauer Erw./Kin.	gespielt	ausgef.	Gesamt 2019	Ergebnis 2018	Veränderung zu 2018	
Freilichtbühne Wagenfeld	Blots Zoff mit den Stoff	Erw	3702	12	1	3702	4750	-1048	
Theatergruppe Eschbachtal	Dreemal Schwatter Kater	Erw	1395	10	2	1395	1680	-285	
Freilichtspiele Stöckse	Leeveslust und Waterschaden	Erw	2080	11	3	2080	2217	-137	
Freilichtspiele Bad Bentheim	Kaninchen können's besser!	Erw	7170	12	0	21306	21492	-186	
	Peter Pan	Kin	14136	16	0				
Waldbühne Melle	Alles auf Krankenschein	Erw	5624	12	0	15373	12652	2721	
	Schlager lügen nicht	Erw.	2641	5	0				
	Michel aus Lönneberga	Kin	7108	14	0				
Waldbühne Otternhagen	Pension Schölller	Erw	1398	9	0	3905	4238	-333	
	Die eingebildete Kranke	Erw.	576	7	2				
	Mirinda Zauberwind	Kin	1931	12	1				
Waldbühne Ahmsen	Anatevka	Erw	20539	15	0	44731	41377	3354	
	Heidi	Kin	24192	16	0				
Freilichtbühne Burg Polle	Der „fast“ perfekte Ehemann	Erw	682	8	0	1389	1838	-449	
	Aschenputtelspiel	Kin	707	5	0				
Freilichtbühne Lohne	Der nackte Wahnsinn	Erw	7014	10	0	26000	23052	2948	
	Eröffnungsgala	Erw	780	1	0				
	Michel aus Lönneberga	Kin	17140	21	0				
Freilichtbühne Daverden	Der 35. Mai	Kin	1066	3	0	4451	4923	-472	
	Wer nich bedrüggt, der ward bedragen	Erw.	2294	9	1				
	SOS auf der Paradiso	Kin	2157	7	0				
Holtebütteler Plattsnackers	Schöne Ferien	Erw.	3011	10	0	3393	3429	-36	
	Ein Mörder steht im Walde	Kin	382	6	0				
Deister-Freilicht-Bühne Barsinghausen	La Cage aux Folles	Erw.	6614	14	0	19804	20114	-310	
	Nach uns die Sintflut	Erw.	5038	14	0				
	Des Kaisers neue Kleider	Kin	8152	18	0				
Freilichtbühne Lilienthal	Das Dschungelbuch	Kin	7323	16	0	7323	11131	-3808	
Emsländische Freilichtbühne Meppen	Saturday Night Fever	Erw.	19840	14	1	44060	38589	5471	
	Madagascar	Kin	24220	21	0				
Heimatspiele Marklohe	Sööke Kirl für miene bätere Hälfte	Erw	3107	11	0	3107	3756	-649	
Waldbühne Kloster Oesede	Der kleine Horrroladen	Erw.	11935	16	0	27609	26445	1164	
	Madagascar	Kin	15674	18	0				
Freilicht- u. Waldbühne Osterwald	Eine Hochzeit zum Verlieben - The Wedding Singer	Erw.	6337	16	0	16964	17368	-404	
	Das Dschungelbuch	Kin	7962	17	0				
	Die Welle	Kin	2665	8	0				
Freilichttheatergemeinschaft Westerstede	Die Braut von Fikensolt	Erw.	4500	9	0	12000	0	12000	
	Pippi Langstrumpf	Kin	7500	19	0				
<b>Summe NDS ohne die Gastspiele</b>		<b>21</b>	<b>16</b>	<b>258592</b>	<b>442</b>	<b>11</b>	<b>258592</b>	<b>239051</b>	<b>19541</b>
<b>Gesamtsumme NDS (inkl.Gastspiele: 5565)</b>				<b>264157</b>					

nicht gespielt hat: Jever

## Spielzeitergebnisse Nordrhein-Westfalen 2019

Name der Freilichtbühne	Titel Stück	Stück Erw./ Kin.	Zuschauer Erw./Kin.	gespielt	ausgef.	Gesamt 2019	Ergebnis 2018	Veränderung zu 2018																																																																																																																																																																																																																																																																																												
Gartentheater Oberhausen	Sommer der Liebe	Erw.	821	6	0	1390	noch nicht im VDF	1390																																																																																																																																																																																																																																																																																												
	Ritter Rost macht Urlaub	Kin.	569	8	0				Schloß Neuhaus	Aufstand im Haus Abendsonne	Erw.	2720	12	1	12595	11028	1567	Pippi Langstrumpf	Kin.	9875	15	0	Festspiele Balver Höhle	Es war einmal - 7 Märchen auf einen Streich	Kin.	5472	13	0	5472	7675	-2203	Freilichtbühne Hallenberg	Kohlhiesels Töchter (Musical)	Erw.	15910	16	0	27982	28588	-606	Peter Pan (Musical)	Kin.	12072	16	0	Burgbühne Stromberg	Sherlock Holmes - Das Zeichen der Vier	Erw.	4562	11	0	8417	12047	-3630	Igraine Ohnefurcht	Kin.	3855	17	2	Freilichtbühne Bökendorf	In 80 Tagen um die Welt	Erw.	13990	17	0	28046	29428	-1382	Emil und die Detektive - das Musical	Kin.	14056	17	0	Freilichtbühne Alfter	Peter Pan & Käpt'n Hook	Kin.	4101	11	0	4101	4034	67	Freilichtbühne Bellenberg	Taxi Taxi - Doppelt leben hält besser	Erw.	4549	12	0	25777	25153	624	Heiße Ecke - Das St. Pauli Musical	Erw.	11403	14	0	Der Zauberer von OZ	Kin.	9825	15	0	Waldbühne Heessen	Romeo und Julia	Erw.	20142	16	0	60078	55909	4169	Sindbad	Kin.	17505	14	0	Madagascar	Kin.	22431	14	0	Goethe-Freilichtbühne Porta	Romeo und Julia	Erw.	6318	14	0	16547	19893	-3346	Robin Hood Junior	Kin.	10229	20	0	Naturbühne Hohensyburg	Arsen und Spitzenhäubchen	Erw.	1328	6	2	12900	11681	1219	Linie 1	Erw.	1564	12	0	Jim Knopf	Kin.	7100	20	0	Pettersson und Findus	Kin.	2908	6	0	Freilichtbühne Coesfeld	Natürlich Blond	Erw.	13184	20	0	26184	28421	-2237	Robin Hood und die Kinder von Sherwood Forest	Kin.	13000	19	0	Freilichtbühne Werne	Schlager lügen nicht	Erw.	711	2	0	10768	13820	-3052	Der kleine Horrorladen	Erw.	1429	4	0	Konferenz der Tiere	Kin.	4745	8	0	Die Schatzinsel	Kin.	3883	8	0	Freilichtbühne Greven-Reckenfeld	Ein Käfig voller Narren	Erw.	6244	12	0	21507	19838	1669	Pension Schölller	Erw.	3705	6	0	Die kleine Hexe	Kin.	11558	19	0	Freilichtbühne Nettelstedt	Die Nibelungen - Eine Gaunerkomödie	Erw.	3209	12	0	12272	16285	-4013	Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer	Kin.	9063	17	0	Freilichtbühne Billerbeck	Ring der Nibelungen	Erw.	2607	9	0	10571	11279	-708	Das kleine Gespenst	Kin.	7964	18	0	Freilichtbühne Herdringen	DraCOOLa - Showbiss	Erw.	7284	17	0	16997	25004	8007	Der kleine Vampir	Kin.	9713	17	0	Freilichtbühne Kahle Wart	Pension Schölller	Erw.	2819	10	0	7536	7987	451	Däi Vurgelschuss	Erw.	2735	10	0	Dornröschen	Kin.	1982	10	0	<b>Summe NRW ohne die Gastspiele</b>		<b>21</b>	<b>21</b>	<b>309140</b>	<b>540</b>	<b>5</b>	<b>309140</b>	<b>328070</b>	<b>-18930</b>	<b>Summe NRW (inkl. Gastspiele: 4030)</b>				<b>313170</b>	
Schloß Neuhaus	Aufstand im Haus Abendsonne	Erw.	2720	12	1	12595	11028	1567																																																																																																																																																																																																																																																																																												
	Pippi Langstrumpf	Kin.	9875	15	0				Festspiele Balver Höhle	Es war einmal - 7 Märchen auf einen Streich	Kin.	5472	13	0	5472	7675	-2203	Freilichtbühne Hallenberg	Kohlhiesels Töchter (Musical)	Erw.	15910	16	0	27982	28588	-606	Peter Pan (Musical)	Kin.	12072	16	0	Burgbühne Stromberg	Sherlock Holmes - Das Zeichen der Vier	Erw.	4562	11	0	8417	12047	-3630	Igraine Ohnefurcht	Kin.	3855	17	2	Freilichtbühne Bökendorf	In 80 Tagen um die Welt	Erw.	13990	17	0	28046	29428	-1382	Emil und die Detektive - das Musical	Kin.	14056	17	0	Freilichtbühne Alfter	Peter Pan & Käpt'n Hook	Kin.	4101	11	0	4101	4034	67	Freilichtbühne Bellenberg	Taxi Taxi - Doppelt leben hält besser	Erw.	4549	12	0	25777	25153	624	Heiße Ecke - Das St. Pauli Musical	Erw.	11403	14	0		Der Zauberer von OZ	Kin.	9825	15	0				Waldbühne Heessen	Romeo und Julia	Erw.	20142	16	0	60078	55909	4169	Sindbad		Kin.	17505	14	0	Madagascar				Kin.	22431	14	0	Goethe-Freilichtbühne Porta	Romeo und Julia	Erw.	6318	14	0	16547	19893	-3346	Robin Hood Junior	Kin.	10229	20	0	Naturbühne Hohensyburg	Arsen und Spitzenhäubchen	Erw.	1328	6	2		12900	11681	1219	Linie 1	Erw.				1564	12	0	Jim Knopf	Kin.	7100	20	0	Pettersson und Findus	Kin.	2908	6	0	Freilichtbühne Coesfeld	Natürlich Blond	Erw.	13184	20	0	26184	28421	-2237	Robin Hood und die Kinder von Sherwood Forest	Kin.	13000	19	0	Freilichtbühne Werne	Schlager lügen nicht		Erw.	711	2	0	10768				13820	-3052	Der kleine Horrorladen	Erw.	1429	4	0	Konferenz der Tiere	Kin.	4745	8	0	Die Schatzinsel	Kin.	3883		8	0	Freilichtbühne Greven-Reckenfeld	Ein Käfig voller Narren	Erw.				6244	12	0	21507	19838	1669	Pension Schölller	Erw.	3705	6	0	Die kleine Hexe	Kin.	11558	19	0	Freilichtbühne Nettelstedt	Die Nibelungen - Eine Gaunerkomödie	Erw.	3209	12	0	12272	16285	-4013	Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer	Kin.	9063	17	0	Freilichtbühne Billerbeck	Ring der Nibelungen	Erw.	2607	9	0	10571	11279	-708	Das kleine Gespenst	Kin.	7964	18	0	Freilichtbühne Herdringen	DraCOOLa - Showbiss	Erw.	7284	17	0	16997	25004		8007	Der kleine Vampir	Kin.	9713	17				0	Freilichtbühne Kahle Wart	Pension Schölller	Erw.	2819	10	0	7536	7987	451	Däi Vurgelschuss	Erw.	2735	10	0	Dornröschen	Kin.	1982	10	0	<b>Summe NRW ohne die Gastspiele</b>		<b>21</b>	<b>21</b>	<b>309140</b>	<b>540</b>
Festspiele Balver Höhle	Es war einmal - 7 Märchen auf einen Streich	Kin.	5472	13	0	5472	7675	-2203																																																																																																																																																																																																																																																																																												
Freilichtbühne Hallenberg	Kohlhiesels Töchter (Musical)	Erw.	15910	16	0	27982	28588	-606																																																																																																																																																																																																																																																																																												
	Peter Pan (Musical)	Kin.	12072	16	0				Burgbühne Stromberg	Sherlock Holmes - Das Zeichen der Vier	Erw.	4562	11	0	8417	12047	-3630	Igraine Ohnefurcht	Kin.	3855	17	2	Freilichtbühne Bökendorf	In 80 Tagen um die Welt	Erw.	13990	17	0	28046	29428	-1382	Emil und die Detektive - das Musical	Kin.	14056	17	0	Freilichtbühne Alfter	Peter Pan & Käpt'n Hook	Kin.	4101	11	0	4101	4034	67	Freilichtbühne Bellenberg	Taxi Taxi - Doppelt leben hält besser	Erw.	4549	12	0	25777	25153	624	Heiße Ecke - Das St. Pauli Musical	Erw.	11403	14	0	Der Zauberer von OZ	Kin.	9825	15	0	Waldbühne Heessen	Romeo und Julia	Erw.	20142	16	0	60078	55909	4169	Sindbad	Kin.	17505	14	0	Madagascar	Kin.	22431	14	0	Goethe-Freilichtbühne Porta	Romeo und Julia	Erw.	6318	14	0	16547	19893	-3346	Robin Hood Junior	Kin.	10229	20	0	Naturbühne Hohensyburg	Arsen und Spitzenhäubchen	Erw.	1328	6	2	12900	11681	1219	Linie 1	Erw.	1564	12	0	Jim Knopf	Kin.	7100	20	0	Pettersson und Findus	Kin.	2908	6	0	Freilichtbühne Coesfeld	Natürlich Blond	Erw.	13184	20	0	26184		28421	-2237	Robin Hood und die Kinder von Sherwood Forest	Kin.	13000	19				0	Freilichtbühne Werne	Schlager lügen nicht	Erw.	711	2	0	10768	13820	-3052	Der kleine Horrorladen	Erw.	1429	4	0	Konferenz der Tiere	Kin.	4745	8	0	Die Schatzinsel	Kin.	3883	8	0	Freilichtbühne Greven-Reckenfeld	Ein Käfig voller Narren	Erw.	6244	12	0	21507		19838	1669	Pension Schölller	Erw.	3705	6		0	Die kleine Hexe	Kin.			11558	19	0	Freilichtbühne Nettelstedt	Die Nibelungen - Eine Gaunerkomödie	Erw.	3209	12	0	12272	16285	-4013	Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer	Kin.	9063	17	0	Freilichtbühne Billerbeck	Ring der Nibelungen	Erw.	2607	9	0	10571	11279	-708	Das kleine Gespenst	Kin.	7964	18	0	Freilichtbühne Herdringen	DraCOOLa - Showbiss	Erw.	7284	17	0	16997	25004	8007	Der kleine Vampir	Kin.	9713	17	0	Freilichtbühne Kahle Wart	Pension Schölller	Erw.	2819	10	0	7536	7987	451	Däi Vurgelschuss	Erw.	2735	10	0	Dornröschen	Kin.	1982	10	0	<b>Summe NRW ohne die Gastspiele</b>		<b>21</b>	<b>21</b>	<b>309140</b>	<b>540</b>	<b>5</b>	<b>309140</b>	<b>328070</b>	<b>-18930</b>	<b>Summe NRW (inkl. Gastspiele: 4030)</b>				<b>313170</b>																														
Burgbühne Stromberg	Sherlock Holmes - Das Zeichen der Vier	Erw.	4562	11	0	8417	12047	-3630																																																																																																																																																																																																																																																																																												
	Igraine Ohnefurcht	Kin.	3855	17	2				Freilichtbühne Bökendorf	In 80 Tagen um die Welt	Erw.	13990	17	0	28046	29428	-1382	Emil und die Detektive - das Musical	Kin.	14056	17	0	Freilichtbühne Alfter	Peter Pan & Käpt'n Hook	Kin.	4101	11	0	4101	4034	67	Freilichtbühne Bellenberg	Taxi Taxi - Doppelt leben hält besser	Erw.	4549	12	0	25777	25153	624	Heiße Ecke - Das St. Pauli Musical	Erw.	11403	14	0		Der Zauberer von OZ	Kin.	9825	15	0				Waldbühne Heessen	Romeo und Julia	Erw.	20142	16	0	60078	55909	4169	Sindbad		Kin.	17505	14	0	Madagascar				Kin.	22431	14	0	Goethe-Freilichtbühne Porta	Romeo und Julia	Erw.	6318	14	0	16547	19893	-3346	Robin Hood Junior	Kin.	10229	20	0	Naturbühne Hohensyburg	Arsen und Spitzenhäubchen	Erw.	1328	6	2		12900	11681	1219	Linie 1	Erw.				1564	12	0	Jim Knopf	Kin.	7100	20	0	Pettersson und Findus	Kin.	2908	6	0	Freilichtbühne Coesfeld	Natürlich Blond	Erw.	13184	20	0	26184	28421	-2237	Robin Hood und die Kinder von Sherwood Forest	Kin.	13000	19	0	Freilichtbühne Werne	Schlager lügen nicht	Erw.	711	2	0		10768	13820	-3052	Der kleine Horrorladen	Erw.				1429	4	0	Konferenz der Tiere	Kin.	4745	8	0	Die Schatzinsel	Kin.	3883	8	0	Freilichtbühne Greven-Reckenfeld	Ein Käfig voller Narren		Erw.	6244	12	0	21507		19838			1669	Pension Schölller	Erw.	3705	6	0	Die kleine Hexe	Kin.	11558	19	0	Freilichtbühne Nettelstedt	Die Nibelungen - Eine Gaunerkomödie	Erw.	3209	12	0	12272	16285	-4013	Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer	Kin.	9063	17	0	Freilichtbühne Billerbeck	Ring der Nibelungen	Erw.	2607	9	0	10571	11279	-708	Das kleine Gespenst	Kin.	7964	18	0	Freilichtbühne Herdringen	DraCOOLa - Showbiss	Erw.	7284	17	0	16997	25004	8007	Der kleine Vampir	Kin.	9713	17	0	Freilichtbühne Kahle Wart	Pension Schölller		Erw.	2819	10	0	7536				7987	451	Däi Vurgelschuss	Erw.	2735	10	0	Dornröschen	Kin.	1982	10	0	<b>Summe NRW ohne die Gastspiele</b>		<b>21</b>	<b>21</b>	<b>309140</b>	<b>540</b>	<b>5</b>	<b>309140</b>	<b>328070</b>	<b>-18930</b>	<b>Summe NRW (inkl. Gastspiele: 4030)</b>				<b>313170</b>																												
Freilichtbühne Bökendorf	In 80 Tagen um die Welt	Erw.	13990	17	0	28046	29428	-1382																																																																																																																																																																																																																																																																																												
	Emil und die Detektive - das Musical	Kin.	14056	17	0				Freilichtbühne Alfter	Peter Pan & Käpt'n Hook	Kin.	4101	11	0	4101	4034	67	Freilichtbühne Bellenberg	Taxi Taxi - Doppelt leben hält besser	Erw.	4549	12	0	25777	25153	624	Heiße Ecke - Das St. Pauli Musical	Erw.	11403	14	0		Der Zauberer von OZ	Kin.	9825	15	0				Waldbühne Heessen	Romeo und Julia	Erw.	20142	16	0	60078	55909	4169	Sindbad	Kin.	17505	14	0		Madagascar	Kin.	22431	14	0				Goethe-Freilichtbühne Porta	Romeo und Julia	Erw.	6318	14	0	16547	19893	-3346	Robin Hood Junior	Kin.	10229	20	0	Naturbühne Hohensyburg	Arsen und Spitzenhäubchen	Erw.	1328	6	2	12900	11681	1219	Linie 1	Erw.	1564	12	0		Jim Knopf	Kin.	7100	20	0	Pettersson und Findus				Kin.	2908	6	0	Freilichtbühne Coesfeld	Natürlich Blond	Erw.	13184	20	0	26184	28421	-2237	Robin Hood und die Kinder von Sherwood Forest	Kin.	13000	19	0	Freilichtbühne Werne	Schlager lügen nicht	Erw.	711	2	0	10768	13820	-3052	Der kleine Horrorladen	Erw.	1429	4	0		Konferenz der Tiere	Kin.	4745	8	0	Die Schatzinsel				Kin.	3883	8	0	Freilichtbühne Greven-Reckenfeld	Ein Käfig voller Narren	Erw.	6244	12	0	21507	19838	1669	Pension Schölller	Erw.	3705	6	0		Die kleine Hexe	Kin.	11558	19	0	Freilichtbühne Nettelstedt		Die Nibelungen - Eine Gaunerkomödie		Erw.	3209		12	0	12272	16285	-4013	Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer	Kin.	9063	17	0	Freilichtbühne Billerbeck	Ring der Nibelungen	Erw.	2607	9	0	10571	11279	-708	Das kleine Gespenst	Kin.	7964	18	0	Freilichtbühne Herdringen	DraCOOLa - Showbiss	Erw.	7284	17	0	16997	25004	8007	Der kleine Vampir	Kin.	9713	17	0	Freilichtbühne Kahle Wart	Pension Schölller	Erw.	2819	10	0	7536	7987	451	Däi Vurgelschuss	Erw.	2735	10	0		Dornröschen	Kin.	1982	10	0	<b>Summe NRW ohne die Gastspiele</b>		<b>21</b>	<b>21</b>	<b>309140</b>			<b>540</b>	<b>5</b>	<b>309140</b>	<b>328070</b>	<b>-18930</b>	<b>Summe NRW (inkl. Gastspiele: 4030)</b>				<b>313170</b>																																											
Freilichtbühne Alfter	Peter Pan & Käpt'n Hook	Kin.	4101	11	0	4101	4034	67																																																																																																																																																																																																																																																																																												
Freilichtbühne Bellenberg	Taxi Taxi - Doppelt leben hält besser	Erw.	4549	12	0	25777	25153	624																																																																																																																																																																																																																																																																																												
	Heiße Ecke - Das St. Pauli Musical	Erw.	11403	14	0																																																																																																																																																																																																																																																																																															
	Der Zauberer von OZ	Kin.	9825	15	0				Waldbühne Heessen	Romeo und Julia	Erw.	20142	16	0	60078	55909	4169	Sindbad	Kin.	17505	14	0	Madagascar	Kin.	22431	14	0	Goethe-Freilichtbühne Porta	Romeo und Julia	Erw.	6318	14	0	16547	19893	-3346	Robin Hood Junior	Kin.	10229	20	0	Naturbühne Hohensyburg	Arsen und Spitzenhäubchen	Erw.	1328	6	2	12900	11681	1219	Linie 1	Erw.	1564	12	0	Jim Knopf	Kin.	7100	20	0	Pettersson und Findus	Kin.	2908	6	0	Freilichtbühne Coesfeld	Natürlich Blond	Erw.	13184	20	0	26184	28421	-2237	Robin Hood und die Kinder von Sherwood Forest	Kin.	13000	19	0	Freilichtbühne Werne	Schlager lügen nicht	Erw.	711	2	0	10768	13820	-3052	Der kleine Horrorladen	Erw.	1429	4	0	Konferenz der Tiere	Kin.	4745	8	0	Die Schatzinsel	Kin.	3883	8	0	Freilichtbühne Greven-Reckenfeld	Ein Käfig voller Narren	Erw.	6244	12	0	21507	19838	1669	Pension Schölller	Erw.	3705	6	0	Die kleine Hexe	Kin.	11558	19	0	Freilichtbühne Nettelstedt	Die Nibelungen - Eine Gaunerkomödie	Erw.	3209	12	0	12272	16285	-4013	Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer	Kin.	9063	17	0	Freilichtbühne Billerbeck	Ring der Nibelungen	Erw.	2607	9	0	10571	11279	-708	Das kleine Gespenst	Kin.	7964	18	0	Freilichtbühne Herdringen	DraCOOLa - Showbiss	Erw.	7284	17	0	16997	25004	8007	Der kleine Vampir	Kin.	9713	17	0	Freilichtbühne Kahle Wart	Pension Schölller	Erw.	2819	10	0	7536	7987	451	Däi Vurgelschuss	Erw.	2735	10	0	Dornröschen	Kin.	1982	10	0	<b>Summe NRW ohne die Gastspiele</b>		<b>21</b>	<b>21</b>	<b>309140</b>	<b>540</b>	<b>5</b>	<b>309140</b>	<b>328070</b>	<b>-18930</b>	<b>Summe NRW (inkl. Gastspiele: 4030)</b>				<b>313170</b>																																																																																														
Waldbühne Heessen	Romeo und Julia	Erw.	20142	16	0	60078	55909	4169																																																																																																																																																																																																																																																																																												
	Sindbad	Kin.	17505	14	0																																																																																																																																																																																																																																																																																															
	Madagascar	Kin.	22431	14	0				Goethe-Freilichtbühne Porta	Romeo und Julia	Erw.	6318	14	0	16547	19893	-3346	Robin Hood Junior	Kin.	10229	20	0	Naturbühne Hohensyburg	Arsen und Spitzenhäubchen	Erw.	1328	6	2	12900	11681	1219	Linie 1	Erw.	1564	12	0	Jim Knopf	Kin.	7100	20	0		Pettersson und Findus	Kin.	2908	6	0				Freilichtbühne Coesfeld	Natürlich Blond	Erw.	13184	20	0	26184	28421	-2237	Robin Hood und die Kinder von Sherwood Forest	Kin.	13000	19	0	Freilichtbühne Werne	Schlager lügen nicht	Erw.	711	2	0	10768	13820	-3052	Der kleine Horrorladen	Erw.	1429	4	0	Konferenz der Tiere		Kin.	4745	8	0	Die Schatzinsel				Kin.	3883	8	0	Freilichtbühne Greven-Reckenfeld	Ein Käfig voller Narren	Erw.	6244	12	0	21507	19838	1669	Pension Schölller	Erw.	3705	6	0	Die kleine Hexe	Kin.	11558	19	0	Freilichtbühne Nettelstedt	Die Nibelungen - Eine Gaunerkomödie	Erw.	3209	12	0	12272	16285	-4013	Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer	Kin.	9063	17	0	Freilichtbühne Billerbeck	Ring der Nibelungen	Erw.	2607	9	0	10571	11279	-708	Das kleine Gespenst	Kin.	7964	18	0	Freilichtbühne Herdringen	DraCOOLa - Showbiss	Erw.	7284	17	0	16997	25004	8007	Der kleine Vampir	Kin.	9713	17	0	Freilichtbühne Kahle Wart	Pension Schölller	Erw.	2819	10	0	7536	7987	451	Däi Vurgelschuss	Erw.	2735	10	0	Dornröschen	Kin.	1982	10	0	<b>Summe NRW ohne die Gastspiele</b>		<b>21</b>	<b>21</b>	<b>309140</b>	<b>540</b>	<b>5</b>	<b>309140</b>	<b>328070</b>	<b>-18930</b>	<b>Summe NRW (inkl. Gastspiele: 4030)</b>				<b>313170</b>																																																																																																									
Goethe-Freilichtbühne Porta	Romeo und Julia	Erw.	6318	14	0	16547	19893	-3346																																																																																																																																																																																																																																																																																												
	Robin Hood Junior	Kin.	10229	20	0				Naturbühne Hohensyburg	Arsen und Spitzenhäubchen	Erw.	1328	6	2	12900	11681	1219	Linie 1	Erw.	1564	12	0		Jim Knopf	Kin.	7100	20	0				Pettersson und Findus	Kin.	2908	6	0	Freilichtbühne Coesfeld	Natürlich Blond	Erw.	13184	20	0	26184	28421	-2237	Robin Hood und die Kinder von Sherwood Forest	Kin.	13000	19	0	Freilichtbühne Werne	Schlager lügen nicht	Erw.	711	2	0	10768	13820	-3052	Der kleine Horrorladen	Erw.	1429	4	0		Konferenz der Tiere	Kin.	4745	8	0				Die Schatzinsel	Kin.	3883	8	0	Freilichtbühne Greven-Reckenfeld	Ein Käfig voller Narren	Erw.	6244	12	0	21507	19838	1669	Pension Schölller	Erw.	3705	6	0		Die kleine Hexe	Kin.	11558	19	0				Freilichtbühne Nettelstedt	Die Nibelungen - Eine Gaunerkomödie	Erw.	3209	12	0	12272	16285	-4013	Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer	Kin.	9063	17	0	Freilichtbühne Billerbeck	Ring der Nibelungen	Erw.	2607	9	0	10571	11279	-708	Das kleine Gespenst	Kin.	7964	18	0	Freilichtbühne Herdringen	DraCOOLa - Showbiss	Erw.	7284	17	0	16997	25004	8007	Der kleine Vampir	Kin.	9713	17	0	Freilichtbühne Kahle Wart	Pension Schölller	Erw.	2819	10	0	7536	7987	451	Däi Vurgelschuss		Erw.	2735	10	0	Dornröschen				Kin.	1982	10	0	<b>Summe NRW ohne die Gastspiele</b>		<b>21</b>	<b>21</b>	<b>309140</b>	<b>540</b>	<b>5</b>	<b>309140</b>	<b>328070</b>	<b>-18930</b>	<b>Summe NRW (inkl. Gastspiele: 4030)</b>				<b>313170</b>																																																																																																															
Naturbühne Hohensyburg	Arsen und Spitzenhäubchen	Erw.	1328	6	2	12900	11681	1219																																																																																																																																																																																																																																																																																												
	Linie 1	Erw.	1564	12	0																																																																																																																																																																																																																																																																																															
	Jim Knopf	Kin.	7100	20	0																																																																																																																																																																																																																																																																																															
	Pettersson und Findus	Kin.	2908	6	0				Freilichtbühne Coesfeld	Natürlich Blond	Erw.	13184	20	0	26184	28421	-2237	Robin Hood und die Kinder von Sherwood Forest	Kin.	13000	19	0	Freilichtbühne Werne	Schlager lügen nicht	Erw.	711	2	0	10768	13820	-3052	Der kleine Horrorladen	Erw.	1429	4	0	Konferenz der Tiere	Kin.	4745	8	0	Die Schatzinsel	Kin.	3883	8	0	Freilichtbühne Greven-Reckenfeld	Ein Käfig voller Narren	Erw.	6244	12	0	21507	19838	1669	Pension Schölller	Erw.	3705	6	0	Die kleine Hexe	Kin.	11558	19	0	Freilichtbühne Nettelstedt	Die Nibelungen - Eine Gaunerkomödie	Erw.	3209	12	0	12272	16285	-4013	Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer	Kin.	9063	17	0	Freilichtbühne Billerbeck	Ring der Nibelungen	Erw.	2607	9	0	10571	11279	-708	Das kleine Gespenst	Kin.	7964	18	0	Freilichtbühne Herdringen	DraCOOLa - Showbiss	Erw.	7284	17	0	16997	25004	8007	Der kleine Vampir	Kin.	9713	17	0	Freilichtbühne Kahle Wart	Pension Schölller	Erw.	2819	10	0	7536	7987	451	Däi Vurgelschuss	Erw.	2735	10	0	Dornröschen	Kin.	1982	10	0	<b>Summe NRW ohne die Gastspiele</b>		<b>21</b>	<b>21</b>	<b>309140</b>	<b>540</b>	<b>5</b>	<b>309140</b>	<b>328070</b>	<b>-18930</b>	<b>Summe NRW (inkl. Gastspiele: 4030)</b>				<b>313170</b>																																																																																																																																																							
Freilichtbühne Coesfeld	Natürlich Blond	Erw.	13184	20	0	26184	28421	-2237																																																																																																																																																																																																																																																																																												
	Robin Hood und die Kinder von Sherwood Forest	Kin.	13000	19	0				Freilichtbühne Werne	Schlager lügen nicht	Erw.	711	2	0	10768	13820	-3052	Der kleine Horrorladen	Erw.	1429	4	0		Konferenz der Tiere	Kin.	4745	8	0				Die Schatzinsel	Kin.	3883	8	0	Freilichtbühne Greven-Reckenfeld	Ein Käfig voller Narren	Erw.	6244	12	0	21507	19838	1669	Pension Schölller		Erw.	3705	6	0	Die kleine Hexe				Kin.	11558	19	0	Freilichtbühne Nettelstedt	Die Nibelungen - Eine Gaunerkomödie	Erw.	3209	12	0	12272	16285	-4013	Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer	Kin.	9063	17	0	Freilichtbühne Billerbeck	Ring der Nibelungen	Erw.	2607	9	0	10571	11279	-708	Das kleine Gespenst	Kin.	7964	18	0	Freilichtbühne Herdringen	DraCOOLa - Showbiss	Erw.	7284	17	0	16997	25004	8007	Der kleine Vampir	Kin.	9713	17	0	Freilichtbühne Kahle Wart	Pension Schölller	Erw.	2819	10	0		7536	7987	451	Däi Vurgelschuss	Erw.				2735	10	0	Dornröschen	Kin.	1982	10	0	<b>Summe NRW ohne die Gastspiele</b>		<b>21</b>	<b>21</b>	<b>309140</b>	<b>540</b>	<b>5</b>	<b>309140</b>	<b>328070</b>	<b>-18930</b>	<b>Summe NRW (inkl. Gastspiele: 4030)</b>				<b>313170</b>																																																																																																																																																									
Freilichtbühne Werne	Schlager lügen nicht	Erw.	711	2	0	10768	13820	-3052																																																																																																																																																																																																																																																																																												
	Der kleine Horrorladen	Erw.	1429	4	0																																																																																																																																																																																																																																																																																															
	Konferenz der Tiere	Kin.	4745	8	0																																																																																																																																																																																																																																																																																															
	Die Schatzinsel	Kin.	3883	8	0				Freilichtbühne Greven-Reckenfeld	Ein Käfig voller Narren	Erw.	6244	12	0	21507	19838	1669	Pension Schölller	Erw.	3705	6	0	Die kleine Hexe	Kin.	11558	19	0	Freilichtbühne Nettelstedt	Die Nibelungen - Eine Gaunerkomödie	Erw.	3209	12	0	12272	16285	-4013	Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer	Kin.	9063	17	0	Freilichtbühne Billerbeck	Ring der Nibelungen	Erw.	2607	9	0	10571	11279	-708	Das kleine Gespenst	Kin.	7964	18	0	Freilichtbühne Herdringen	DraCOOLa - Showbiss	Erw.	7284	17	0	16997	25004	8007	Der kleine Vampir	Kin.	9713	17	0	Freilichtbühne Kahle Wart	Pension Schölller	Erw.	2819	10	0	7536	7987	451	Däi Vurgelschuss	Erw.	2735	10	0	Dornröschen	Kin.	1982	10	0	<b>Summe NRW ohne die Gastspiele</b>		<b>21</b>	<b>21</b>	<b>309140</b>	<b>540</b>	<b>5</b>	<b>309140</b>	<b>328070</b>	<b>-18930</b>	<b>Summe NRW (inkl. Gastspiele: 4030)</b>				<b>313170</b>																																																																																																																																																																																													
Freilichtbühne Greven-Reckenfeld	Ein Käfig voller Narren	Erw.	6244	12	0	21507	19838	1669																																																																																																																																																																																																																																																																																												
	Pension Schölller	Erw.	3705	6	0																																																																																																																																																																																																																																																																																															
	Die kleine Hexe	Kin.	11558	19	0				Freilichtbühne Nettelstedt	Die Nibelungen - Eine Gaunerkomödie	Erw.	3209	12	0	12272	16285	-4013	Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer	Kin.	9063	17	0	Freilichtbühne Billerbeck	Ring der Nibelungen	Erw.	2607	9	0	10571	11279	-708	Das kleine Gespenst	Kin.	7964	18	0	Freilichtbühne Herdringen	DraCOOLa - Showbiss	Erw.	7284	17	0	16997	25004	8007	Der kleine Vampir	Kin.	9713	17	0	Freilichtbühne Kahle Wart	Pension Schölller	Erw.	2819	10	0	7536	7987	451	Däi Vurgelschuss	Erw.	2735	10	0	Dornröschen	Kin.	1982	10	0	<b>Summe NRW ohne die Gastspiele</b>		<b>21</b>	<b>21</b>	<b>309140</b>	<b>540</b>	<b>5</b>	<b>309140</b>	<b>328070</b>	<b>-18930</b>	<b>Summe NRW (inkl. Gastspiele: 4030)</b>				<b>313170</b>																																																																																																																																																																																																																
Freilichtbühne Nettelstedt	Die Nibelungen - Eine Gaunerkomödie	Erw.	3209	12	0	12272	16285	-4013																																																																																																																																																																																																																																																																																												
	Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer	Kin.	9063	17	0				Freilichtbühne Billerbeck	Ring der Nibelungen	Erw.	2607	9	0	10571	11279	-708	Das kleine Gespenst	Kin.	7964	18	0	Freilichtbühne Herdringen	DraCOOLa - Showbiss	Erw.	7284	17	0	16997	25004	8007	Der kleine Vampir	Kin.	9713	17	0	Freilichtbühne Kahle Wart	Pension Schölller	Erw.	2819	10	0	7536	7987	451	Däi Vurgelschuss	Erw.	2735	10	0		Dornröschen	Kin.	1982	10	0				<b>Summe NRW ohne die Gastspiele</b>		<b>21</b>	<b>21</b>	<b>309140</b>	<b>540</b>	<b>5</b>	<b>309140</b>	<b>328070</b>	<b>-18930</b>	<b>Summe NRW (inkl. Gastspiele: 4030)</b>				<b>313170</b>																																																																																																																																																																																																																										
Freilichtbühne Billerbeck	Ring der Nibelungen	Erw.	2607	9	0	10571	11279	-708																																																																																																																																																																																																																																																																																												
	Das kleine Gespenst	Kin.	7964	18	0				Freilichtbühne Herdringen	DraCOOLa - Showbiss	Erw.	7284	17	0	16997	25004	8007	Der kleine Vampir	Kin.	9713	17	0	Freilichtbühne Kahle Wart	Pension Schölller	Erw.	2819	10	0	7536	7987	451	Däi Vurgelschuss	Erw.	2735	10	0		Dornröschen	Kin.	1982	10	0				<b>Summe NRW ohne die Gastspiele</b>		<b>21</b>	<b>21</b>	<b>309140</b>	<b>540</b>	<b>5</b>	<b>309140</b>	<b>328070</b>	<b>-18930</b>	<b>Summe NRW (inkl. Gastspiele: 4030)</b>				<b>313170</b>																																																																																																																																																																																																																																								
Freilichtbühne Herdringen	DraCOOLa - Showbiss	Erw.	7284	17	0	16997	25004	8007																																																																																																																																																																																																																																																																																												
	Der kleine Vampir	Kin.	9713	17	0				Freilichtbühne Kahle Wart	Pension Schölller	Erw.	2819	10	0	7536	7987	451	Däi Vurgelschuss	Erw.	2735	10	0		Dornröschen	Kin.	1982	10	0				<b>Summe NRW ohne die Gastspiele</b>		<b>21</b>	<b>21</b>	<b>309140</b>	<b>540</b>	<b>5</b>	<b>309140</b>	<b>328070</b>	<b>-18930</b>	<b>Summe NRW (inkl. Gastspiele: 4030)</b>				<b>313170</b>																																																																																																																																																																																																																																																						
Freilichtbühne Kahle Wart	Pension Schölller	Erw.	2819	10	0	7536	7987	451																																																																																																																																																																																																																																																																																												
	Däi Vurgelschuss	Erw.	2735	10	0																																																																																																																																																																																																																																																																																															
	Dornröschen	Kin.	1982	10	0																																																																																																																																																																																																																																																																																															
<b>Summe NRW ohne die Gastspiele</b>		<b>21</b>	<b>21</b>	<b>309140</b>	<b>540</b>	<b>5</b>	<b>309140</b>	<b>328070</b>	<b>-18930</b>																																																																																																																																																																																																																																																																																											
<b>Summe NRW (inkl. Gastspiele: 4030)</b>				<b>313170</b>																																																																																																																																																																																																																																																																																																

Spielzeitergebnisse Hessen (Teilbereich Nord) 2019

Name der Freilichtbühne	Titel Stück	Stück Erw./ Kin.	Zuschauer Erw./Kin.	gespielt	ausgef.	Gesamt 2019	Ergebnis 2018	Veränderung zu 2018	
Freilichtbühne Korbach	Die Drei von der Tankstelle	Erw.	3278	11	1	5620	6439	-819	
	Seeräuber-Moses	Kin	2342	14	0				
Taunusbühne Bad Schwalbach	Ein Sommernachtstraum	Erw.	5925	19	0	5925	6006	-81	
Waldbühne Niederelsungen	Der Mann in der Eisernen Maske	Erw.	19224	18	1	19224	0	19224	
Alles nur Theater e. V. Habichtswald	Heracles bei den Germanen oder wie Herkules nach Kassel kam	Erw	1540	11	1	1540	0	1540	
Freilichtbühne Twiste	Currywurst mit Pommes	Erw.	3129	11	0	5156	6467	-1311	
	Der kleine Tag	Kin	2027	10	0				
<b>Gesamtsumme Hessen</b>		<b>5</b>	<b>2</b>	<b>37465</b>	<b>94</b>	<b>3</b>	<b>37465</b>	<b>22860</b>	<b>14605</b>
<b>nicht gespielt hat: Merxhausen</b>		<b>keine Gastspiele</b>							

Zusammenstellung VDF -Region Nord-

	Stück Erw./ Kin.	Zusch. Erw./Kin.	gespielt	ausgef.	Besucher 2019	Besucher 2018	Veränderung zu 2018	
Niedersachsen	21	16	258592	442	11	258592	239051	19541
Nordrhein-Westfalen	21	21	309140	540	5	309140	328070	-18930
Hessen (Teilber.Nord)	5	2	37465	94	3	37465	22860	14605
<b>Summe VDF -Region Nord-</b>	<b>47</b>	<b>39</b>	<b>605197</b>	<b>1076</b>	<b>19</b>	<b>605197</b>	<b>589981</b>	<b>15216</b>

zzgl. Gastspiele in der Region Nord

9595

Besucher auf Freilichtbühnen inkl. Gastspiele

614792

# VERBAND DEUTSCHER FREILICHTBÜHNEN -REGION SÜD- SPIELZEIT 2019

## Spielzeitergebnisse Rheinland-Pfalz

Name der Freilichtbühne	Titel Stück	Stück Erw./ Kin.	Zuschauer Erw./Kin.	gespielt	ausgef.	Gesamt 2019	Ergebnis 2018	Veränderung zu 2018																																																																																													
Freilichtspiele Katzweiler	Linie 1	Erw.	8483	12	0	17289	21371	-4082																																																																																													
	Alice im Wunderland	Kin.	8806	15	0				Freilichtbühne am schiefen Turm	Der Glöckner von Notre Dame	Erw.	1832	6	0	1832	1794	38	Theater an der Weinstraße	Auf der Kippe	Erw.	897	7	0	897	1154	-257	Theaterkreis Bobenheim-Roxheim	Der Geizige	Erw.	747	7	0	1299	1386	-87	Doktor Dolittle und seine Tiere	Kin.	552	6	0	Burgspiele Altleiningen	Romeo und Julia	Erw.	2554	12	0	2554	0	2554	Neustadter Schauspielgruppe	Ulysses	Erw.	1445	12	0	1445	3000	-1555	Ardeck Burgfestspiele e.V., Holzheim	Katharina Knie	Erw.	1475	4	0	1475	0	1475	Freilichtbühne Schuld	Pinocchio	Kin.	7134	14	0	7134	6217	917	Theater im Museumshof, Worms	Die Räuber	Erw.	933	5	0	933	800	133	<b>Summe Rheinland-Pfalz</b>		<b>8</b>	<b>3</b>	<b>34858</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>34858</b>	<b>35722</b>	<b>-864</b>	<b>nicht gespielt haben: Haßloch</b>		<b>keine Gastspiele</b>			
Freilichtbühne am schiefen Turm	Der Glöckner von Notre Dame	Erw.	1832	6	0	1832	1794	38																																																																																													
Theater an der Weinstraße	Auf der Kippe	Erw.	897	7	0	897	1154	-257																																																																																													
Theaterkreis Bobenheim-Roxheim	Der Geizige	Erw.	747	7	0	1299	1386	-87																																																																																													
	Doktor Dolittle und seine Tiere	Kin.	552	6	0				Burgspiele Altleiningen	Romeo und Julia	Erw.	2554	12	0	2554	0	2554	Neustadter Schauspielgruppe	Ulysses	Erw.	1445	12	0	1445	3000	-1555	Ardeck Burgfestspiele e.V., Holzheim	Katharina Knie	Erw.	1475	4	0	1475	0	1475	Freilichtbühne Schuld	Pinocchio	Kin.	7134	14	0	7134	6217	917	Theater im Museumshof, Worms	Die Räuber	Erw.	933	5	0	933	800	133	<b>Summe Rheinland-Pfalz</b>		<b>8</b>	<b>3</b>	<b>34858</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>34858</b>	<b>35722</b>	<b>-864</b>	<b>nicht gespielt haben: Haßloch</b>		<b>keine Gastspiele</b>																																			
Burgspiele Altleiningen	Romeo und Julia	Erw.	2554	12	0	2554	0	2554																																																																																													
Neustadter Schauspielgruppe	Ulysses	Erw.	1445	12	0	1445	3000	-1555																																																																																													
Ardeck Burgfestspiele e.V., Holzheim	Katharina Knie	Erw.	1475	4	0	1475	0	1475																																																																																													
Freilichtbühne Schuld	Pinocchio	Kin.	7134	14	0	7134	6217	917																																																																																													
Theater im Museumshof, Worms	Die Räuber	Erw.	933	5	0	933	800	133																																																																																													
<b>Summe Rheinland-Pfalz</b>		<b>8</b>	<b>3</b>	<b>34858</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>34858</b>	<b>35722</b>	<b>-864</b>																																																																																												
<b>nicht gespielt haben: Haßloch</b>		<b>keine Gastspiele</b>																																																																																																			

## Spielzeitergebnisse Hessen (Süd) 2019

Name der Freilichtbühne	Titel Stück	Stück Erw./ Kin.	Zuschauer Erw./Kin.	gespielt	ausgef.	Gesamt 2019	Ergebnis 2018	Veränderung zu 2018	
Erbach-Michelstadter Theatersommer	Die deutschen Kleinstädter	Erw.	3825	9	1	3825	4500	-675	
Burgtheater Theatergruppe Dreieich	Ein Sommernachtstraum	Erw.	559	3	0	559	825	-266	
Eine Stadt spielt Theater	Momo	Erw.	758	5	0	758	875	-117	
Sommerspiele Überwald	Michael Hely - Der Dorfteufel	Erw.	1800	8	1	1800	1916	-116	
Theatergruppe Peter von Orb	Die Tochter des Salzsieders	Erw.	1307	5	0	1307	0	1307	
Burgspielschar e.V. Burgholzhausen	Oh, wie schön ist Panama	Kin.	1070	8	0	1070	829	241	
<b>Summe Hessen</b>		<b>5</b>	<b>1</b>	<b>9319</b>	<b>38</b>	<b>2</b>	<b>9319</b>	<b>8945</b>	<b>133</b>
<b>keine Gastspiele</b>									

Spielzeitergebnisse Baden-Württemberg 2019									
Name der Freilichtbühne	Titel Stück	Stück Erw./ Kin.	Zuschauer Erw./Kin.	gespielt	ausgef.	Gesamt 2019	Ergebnis 2018	Veränderung zu 2018	
Naturtheater Heidenheim	West Side Story	Erw.	18787	18	0	36018	38456	-2438	
	... und einig wollen wir handeln	Erw.	212	1	0				
	Herr der Diebe	Kin	16685	17	0				
	Du bist in Ordnung, Charlie Brown	Kin	334	1	0				
Freilichtspiele Neuenstadt	s'Konfirmandefescht	Erw.	19819	24	0	19819	21111	-1292	
Theater im Kurpark, Gernsbach	Was ihr wollt	Erw.	3046	8	0	3046	0	3046	
Volksschauspiele Ötigheim	Münchhausen	Erw.	24256	12	0	48381	74916	-26535	
	Die Räuber	Erw.	6818	5	0				
	Festliches Konzert	Erw.	6507	2	0				
	Der gestiefelte Kater	Kin	10800	4	0				
Naturtheater Hayingen	Der kleine Prinz	Kin	11222	17	0	11222	12062	-840	
Freie-Bühne-Oppenu	Warum Lisa lacht	Erw.	661	5	3	1095	1643	-548	
	Kalle im Traumland	Kin	434	5	1				
Freilichtbühne Mannheim	Viel Lärm um Nichts	Erw.	5656	13	0	13014	12563	451	
	Die kleine Hexe	Kin	7358	10	1				
Naturtheater Reutlingen	Anatevka	Erw.	12384	16	0	25007	22858	2149	
	Benefizgala	Erw.	478	1	0				
	Shrek	Kin	12145	16	0				
Besigheimer Studiobühne e.V.	Die Weibervolksversammlung	Erw.	1185	10	1	1185	1652	-467	
Waldbühne Sigmaringendorf	Der Hundertjährige der aus dem Fenster stieg und verschwand	Erw.	6693	11	0	16809	14987	1822	
	Michel in der Suppenschüssel	Kin	10116	15	0				
Naturtheater Grötzingen	Romeo und Julia	Erw.	7056	14	0	19939	20116	-177	
	Ronja Räubertochter	Kin	12883	17	0				
Freilichtbühne Klausenhof	Strom - Wie der Strom auf den Wald kam	Erw.	637	4	4	637	2253	-1616	
Naturbühne Steintäle	Via Mala	Erw.	2959	12	0	7110	5781	1329	
	Aladin	Kin	4151	13	1				
Theater im Steinbruch Emmendingen	In 80 Tagen um die Welt	Erw.	6403	16	0	10145	9165	980	
	Dornröschen	Kin	3742	13	0				
Jagsttalebühne Möckmühl	Das Wirtshaus im Spessart	Erw.	1895	9	0	1895	1528	367	
Freilichtbühne Hornberg	Hornberger Schießen	Erw.	2076	6	0	12597	11052	1545	
	Robin Hood	Erw.	3564	6	0				
	Heidi	Kin	6957	10	0				
Burgschauspiele Leofels e.V.	Stolz und Vorurteil	Erw.	4088	12	0	5419	3920	1499	
	Kalle Blomquist	Kin	1331	6	0				
Freilichtspiele Kleiner Odenwald e.V.	Das Gespenst von Canterville	Erw.	2109	10	0	2109	1777	332	
<b>Summe Baden-Württemberg</b>		<b>22</b>	<b>13</b>	<b>235447</b>	<b>359</b>	<b>11</b>	<b>235447</b>	<b>255840</b>	<b>-20393</b>
<b>Summe BW (inkl.Gastspiele: 26546)</b>			<b>261993</b>						

nicht gespielt haben: Theater im Fluss Künzelsau (BW) u. Burgfestspiele Künzelsau (BW)

<b>Spielzeitergebnisse Bayern 2019</b>									
Name der Freilichtbühne	Titel Stück	Stück Erw./ Kin.	Zuschauer Erw./Kin.	gespielt	ausgef.	Gesamt 2019	Ergebnis 2018	Veränderung zu 2018	
Festspielgemeinschaft Florian Geyer	Ritter Florian Geyer - Mitten ins Herz	Erw.	3262	6	0	3262	3210	52	
Sommernachtsspiele Spalt	Charleys Tante	Erw.	3355	7	0	3355	3242	113	
Freilichtbühne Donauwörth	My Fair Lady	Erw.	6878	17	0	11774	10797	977	
	Michel in der Suppenschüssel	Kin.	4896	11	0				
Schwabenbühne Roth- und Illertal	Dracula	Erw.	2434	11	0	3976	8171	-4195	
	Herr der Diebe	Kin.	1542	11	1				
Freilichtbühne Nördlingen	Das Wirtshaus im Spessart	Erw.	8453	19	0	15033	6460	8573	
	Jim Knopf und die Wilde 13	Kin.	6580	18	1				
Nürnberger Schembart Gesellschaft	Nürnbergers englischer Ritter	Erw.	140	4	0	188	261	-73	
	Tanzen und Singen Zeitreise	Erw.	48	2	0				
Klosterhofspiele Langenzenn	Das Gespenst von Canterville	Erw.	4404	15	0	9453	9506	-53	
	Aschenputtel	Kin.	5049	15	0				
Sömmersdorf 2018						0	35097	-35097	
Cadolzburg 2018						0	10611	-10611	
Gundelfingen 2018						0	373	-373	
<b>Ges.-summe Bayern</b>		<b>8</b>	<b>4</b>	<b>47041</b>	<b>136</b>	<b>3</b>	<b>47041</b>	<b>87728</b>	<b>-40687</b>
<b>keine Gastspiele</b>									
<b>nicht gespielt haben: Sömmersdorf, Cadolzburg und das Burggrabentheater Gundelfingen</b>									

<b>Spielzeitergebnisse Saarland 2019</b>									
Name der Freilichtbühne	Titel Stück	Stück Erw./ Kin.	Zuschauer Erw./Kin.	gespielt	ausgef.	Gesamt 2019	Ergebnis 2018	Veränderung zu 2018	
Volksbühne Hülzweiler	Pippi Langstrumpf	Kin.	3175	6	2	3175	1750	1425	
Naturbühne Gräfinthal	Kohlhiesels Töchter	Erw.	5144	7	1	14717	20388	-5671	
	Popeye und die unkaputtbare Schatzkiste	Kin.	9573	16	0				
<b>Summe Saarland</b>		<b>1</b>	<b>2</b>	<b>17892</b>	<b>29</b>	<b>3</b>	<b>17892</b>	<b>22138</b>	<b>-4246</b>
<b>Summe Saarland inkl.Gastspiel (855)</b>						<b>15582</b>			

<b>Zusammenstellung VDF -Region Süd-</b>								
	Stück Erw./ Kinder	Zusch. Erw./Kin.	gespielt	ausgef.	Besucher 2019	Besucher 2018	Veränderung zu 2018	
Rheinland-Pfalz	8	3	34858	100	0	34858	35722	-864
Hessen (Region Süd)	5	1	9319	38	2	9319	8945	133
Saarland	1	2	17892	29	3	17892	22138	-4246
Bayern	8	4	47041	136	3	47041	87728	-37333
Baden-Württemberg	22	13	235447	359	11	235447	255840	-20253
<b>Summe VDF -Region Süd-</b>	<b>44</b>	<b>23</b>	<b>344557</b>	<b>662</b>	<b>19</b>	<b>344557</b>	<b>410373</b>	<b>-62563</b>
<b>zzgl. Gastspiele in der Region Süd</b>						<b>27401</b>		
<b>Summe VDF -Region Süd- inkl. Gastspiele</b>						<b>371958</b>		
<b>Zusammenstellung VDF Region Nord und Region Süd</b>								
	Stück Erw./ Kin.	Zusch. Erw./Kin.	gespielt	ausgef.	Besucher 2019	Besucher 2018	Veränderung zu 2018	
Summe VDF -Region Nord-	47	39	605197	1076	19	605197	589981	15216
Summe VDF -Region Süd-	44	23	344557	662	19	344557	410373	-62563
<b>Summe VDF insgesamt</b>	<b>91</b>	<b>62</b>	<b>949754</b>	<b>1738</b>	<b>38</b>	<b>949754</b>	<b>1000354</b>	<b>-47347</b>
<b>zzgl. Gastspiele in den Regionen Nord und Süd</b>						<b>36996</b>		
<b>Besucher auf VDF- Freilichtbühnen inkl. Gastspiele</b>						<b>986750</b>		

## DER NEUE HIT FÜRS FREILICHTTHEATER!

Eine Komödie von den Erfolgsautoren Eric Toledano und Olivier Nakache  
in einer Bühnenfassung von Stephan Eckel

# Das LEBEN ist ein FEST

Nach dem Riesenerfolg von ZIEMLICH BESTE FREUNDE präsentieren die Regisseure und Drehbuchautoren Eric Toledano und Olivier Nakache ein weiteres Mal eine großartige französische Gesellschaftskomödie voller Herz und Humor, unvorhergesehener Wendungen und schreiend komischer Momente!

Kann einem Hochzeitsplaner etwas Schlimmeres passieren als ein verdorbenes Buffet, eine Hochzeitsgesellschaft, die im Stau steht, ein Fotograf, der sich daneben benimmt, eine Band, die kurzfristig absagt, und ein Team, das wegen einer Lebensmittelvergiftung ausfällt? Wenn dann noch die eigene Frau die Scheidung will und der Schwager in der Braut die große Liebe seines Lebens erkennt, ist das Chaos perfekt!

Sprechtheater / Komödie  
1 Dekoration  
Besetzung: 5D, 10H  
+ Statisten + Band  
Mehrfachbesetzung ist möglich

Ahn & Simrock Bühnen-  
und Musikverlag  
Deichstraße 9, D-20459 Hamburg  
Tel.: 0049 (0) 40 – 300 66 780  
Fax.: 0049 (0) 40 – 300 66 789  
as@ahnundsimrockverlag.de  
www.ahnundsimrockverlag.de





[www. freilichtbuehnen.de](http://www.freilichtbuehnen.de)